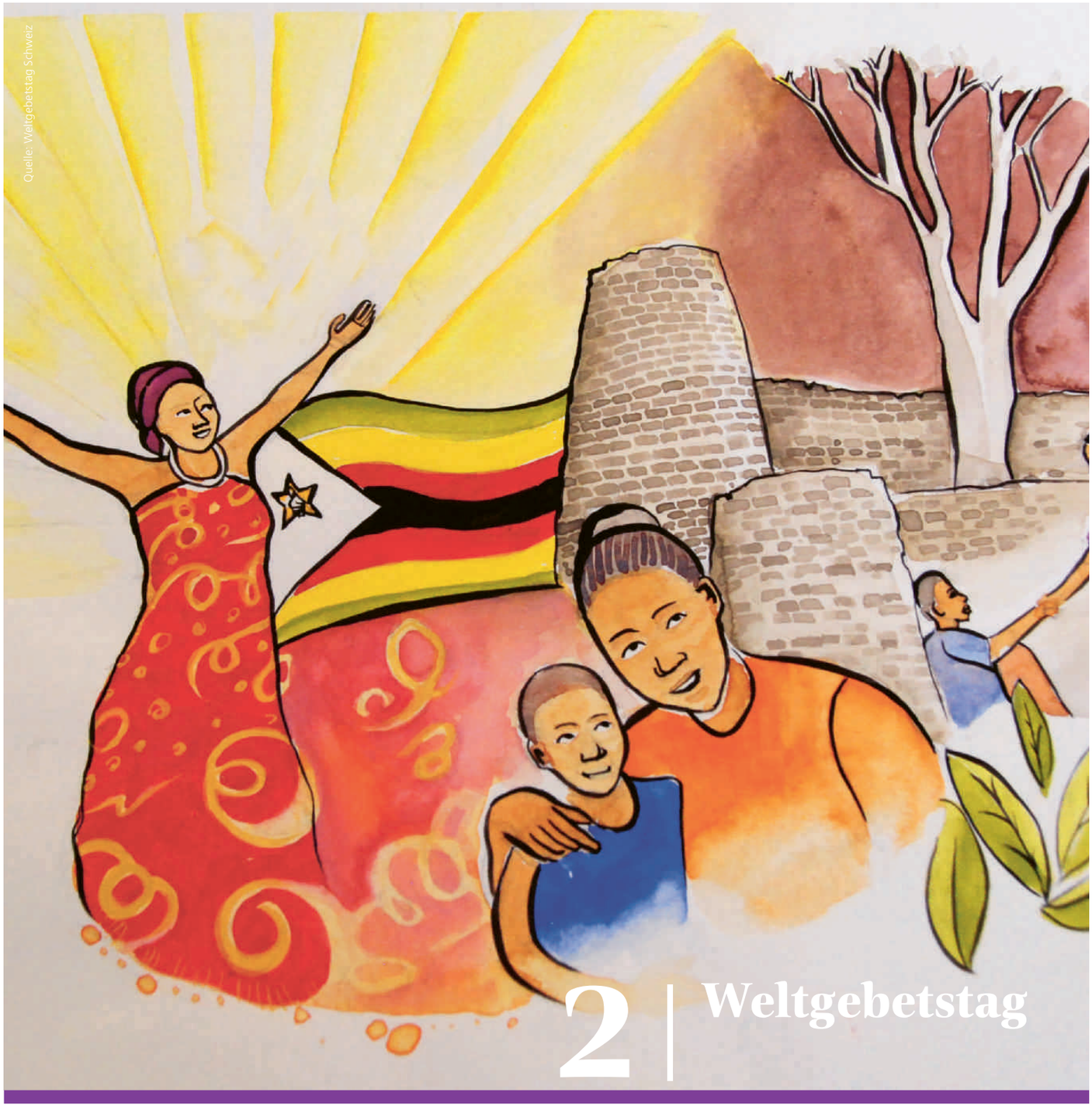
Nr. 11/12 | 1. März bis 14. März 2020
Krankensonntag, 1. und 2. Fastensonntag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



2 | Weltgebetstag

3 Spenden von Trost und Zuversicht
Der neue Spitalseelsorger gibt Einblick in seine Arbeit

5 Ostern in Gemeinschaft
Verschiedene Möglichkeiten, das Osterfest zu begehen

6 Amazonien – Synode
Reaktionen auf das Papstschreiben «Querida Amazonia»

EDITORIAL

Ralf Binder
Diakon und Gemeindeleiter
Walchwil

PLÖTZLICH PATIENT

Wann waren Sie das letzte Mal krank? Nein – nicht nur eine Grippe, die gut und gerne 14 Tage dauert und für die wir in der Regel kaum Zeit aufwenden, um sie ausheilen zu lassen. Nein, ich meine: Sie sassen beim Arzt, dieser runzelte die Stirn und sagte, dass ihm das eben gemachte Röntgenbild gar nicht gefalle. Da fällt einem doch gleich das Herz in die Hose. Es ist ein unangenehmer Moment, den es auszuhalten gilt. Und welch ein Glücksgefühl stellt sich wiederum ein, wenn der Mediziner Entwarnung gibt und sagt, dass es doch nichts von Bedeutung sei. Genügend Menschen sind von schwierigen Diagnosen betroffen, die sich als real erweisen und den Menschen und dessen Angehörigen zutiefst erschüttern. Plötzlich wird ein Mensch zum Patienten. Eine besondere Phase des Lebens und bisweilen Leidens stellen sich da ein. Patientia heisst lateinisch Geduld. Ja, wer krank ist, muss geduldig und achtsam mit sich umgehen. Nur so können sich die Heilprozesse aktivieren, sodass sich der Körper erholen kann. Jesus wandte sich besonders den kranken Menschen zu. Krankheit wurde damals als Strafe Gottes am Menschen gedeutet. Und wer krank wurde, war betroffen durch die Krankheit selbst wie auch durch die gesellschaftliche Isolation. Einsamkeit und Vereinsamung sind in dieser Lebensphase wohl das Schlimmste, das uns Menschen widerfahren kann. Darum feiern wir Krankensonntag, um dem Beispiel Jesu zu folgen. Zu heilen, wo Isolation herrscht. Und Linderung zu bringen durch die Frohe Botschaft.

Zimbabwe

Weltgebetstagsland 2020

Jeweils am ersten Freitag im März – dieses Jahr am 6. März – wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Das Besondere dabei ist, dass jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land die Texte für den Gottesdienst verfassen, der überall in der je eigenen Sprache gefeiert wird. Dieses Jahr stammen die Texte aus Zimbabwe.

Zimbabwe, die ehemals britische Kolonie Rhodesien im südlichen Afrika, aus dem die Gottesdienstliturgie für 2020 kommt, ist zurzeit etwas aus den Schlagzeilen verschwunden. Im März 2019 berichtete die Presse über Zyklon Idai, der den Osten des Landes und das Nachbarland Mosambik heimgesucht hatte. Das Jahr 2018 war geprägt von der Präsidentschaftswahl, auf die die Welt schaute. Robert Mugabe war 2017 nach 37 Jahren seiner tyrannischen Herrschaft abgesetzt worden. Die zimbabwischen Frauen, die in dieser Zeit die Weltgebetstagsunterlagen verfassten, setzten grosse Hoffnungen auf diese Wahl, was in ihren Texten auch zum Ausdruck kommt. Sie beschreiben, wie die jungen Menschen mit guten Vorsätzen und in friedlicher Gesinnung an der Wahl teilnahmen. Leider kam das Land trotzdem nicht zur Ruhe, und die Situation unter dem neuen Präsidenten Emmerson Mnangagwa hat sich nicht wirklich verbessert.

Die Menschen in Zimbabwe sehnen sich nach «Liebe, Frieden und Versöhnung» und auf dieses Ziel hin wollen sie sich auf den Weg machen: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Dieser Satz, das Thema des diesjährigen WGT, steht in der Geschichte von der «Heilung am Teich Betesda» im Johannesevangelium (Joh 5,2–9). Die Zimbabwerinnen lesen sie vor dem Hintergrund ihrer eigenen Geschichte. Sie verstehen es als Aufforderung, nicht länger passiv «auf der Matte» auszuharren, sondern selber aktiv zu werden, die Geschicke in die eigene Hand zu nehmen und in gegenseitiger Solidarität Verantwortung zu übernehmen.

Wenn am 6. März der Weltgebetstag gefeiert wird, gilt diese Aufforderung allen. Das wird auch im WGT-Motto ausgedrückt: «informiert beten – betend handeln». Mit der Kollekte aus den WGT-Feiern werden weltweit Frauen in ihrem Bemühen unterstützt, aufzustehen, sich aus der Ohnmacht zu befreien und einen eigenen selbständigen Weg zu gehen – zum Wohle ihrer Familien und der ganzen Gesellschaft. Ein Teil der Kollekte ist in diesem Sinne ausdrücklich für ausgewählte Projekte in Zimbabwe bestimmt.

- **WGT.CH**

Informationen/Material: www.wgt.ch

«Ein Gebet kann Zuversicht spenden»

Der neue Spitalseelsorger Roland Wermuth spricht über seine vielseitige Arbeit

Seit Anfang Februar ist Roland Wermuth Mitarbeiter bei der Katholischen Kirche Zug und wirkt als neuer Leiter der ökumenischen Spitalseelsorge am Zuger Kantonsspital. Er gibt Einblick in seine Arbeit.

Spitalseelsorger Roland Wermuth bei seiner Arbeit

Roland Wermuth, erfolgen Ihre Besuche auf Bestellung oder kontaktieren Sie alle Patientinnen und Patienten?

ROLAND WERMUTH: Wie bei meiner bisherigen Arbeit in Kliniken, Spitälern und Heimen setze ich auch im Zuger Kantonsspital eine Mischung von beidem um. Erhalte ich den konkreten Wunsch nach einem Seelsorgebesuch, so hat dieser Vorrang. Patientinnen und Patienten, die länger als ein bis zwei Tage im Spital sind, erhalten in der Regel ebenfalls ein Besuchsangebot. Sie können es annehmen oder ablehnen.

Gibt es inmitten des regen Betriebs überhaupt Platz für ein Seelsorgegespräch?

Die Seelsorge ist mit ihrem Angebot ein integrativer Teil aller Dienstleistungen im Spitalbetrieb, die dem Wohl und der Genesung der Patientinnen und Patienten zudienen. Ich betrachte das als Bereicherung. Insbesondere wenn Patientinnen und Patienten eine schlechte Diagnose erhalten, kann ein Seelsorgegespräch vielen aufkommenden Fragen Raum geben und so Halt vermitteln. Darüber hinaus spendet ein Gebet oder ein Ritual oft Trost, Zuversicht und Kraft.

Die Seelsorge im Zuger Kantonsspital erfolgt ökumenisch. Was heisst das?

Wir arbeiten als 5-köpfiges Team mit insgesamt 230 Stellenprozent eng zusammen. Unsere Besuche organisieren wir nicht nach der Konfession des Patienten, sondern sind verschiedenen Stationen zugeteilt. So erhalten alle, die das wünschen, unabhängig von ihrer Religion oder Konfession, Besuch. Besteht jemand darauf, eine Seelsorgeperson der eigenen Konfession oder Religion zu sehen, vermitteln wir weiter.

Was fordert Sie bei der Seelsorgearbeit im Spital heraus?

Jede Situation, in die ich komme, ist anders. Ich weiss nicht, was mich erwartet, wenn ich die Tür eines Spitalzimmers öffne. Ist der Besuch erwünscht, kommt es zu einem Gespräch? Wenn ja, welche Anliegen und Fragen beschäftigen die Person, was braucht sie? Genau das macht aber meine Seelsorgearbeit spannend, auch wenn ich sehr gefordert bin, ganz im Hier und Jetzt zu sein, mich auf das Gegenüber einzulassen und diesen Menschen ein Stück weit zu begleiten.

Welches sind die besonderen Chancen der Spitalseelsorge?

Ich komme mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Mitunter habe ich mit jemandem ein Gespräch, der vorher keine oder eine unschöne Erfahrung mit der Kirche gemacht hat, und dann positiv überrascht ist von unserer Begegnung. Öffnet sich ein Mensch mir gegenüber, darf ich jedes Mal seine ganz persönliche Welt betreten, seine Spiritualität entdecken und ihn begleiten.

Können Sie ein besonderes Highlight nennen?

Die meisten meiner «Highlights» sind Begegnungen mit Menschen, bei denen in dunklen und hoffnungslosen Situationen etwas Lichtvolles und viel Lebensenergie aufscheint. Ich erinnere mich an eine krebskranke Frau: Trotz hoffnungsloser Diagnose war in ihr ein starker Lebenswille und eine tiefe spirituelle Verwurzelung spür- und sichtbar. Wie sie mit dem bevorstehenden Abschied umgegangen ist, hat mich tief berührt.

Welche Themen beschäftigen die Patientinnen und Patienten am meisten?

Das sind alltägliche Themen rund um Arbeit, Beziehungen usw. Es können aber auch spirituelle Fragen sein. Wenn eine Person schwer krank ist, eröffnen sich oft Sinnfragen, Fragen nach Leben, Sterben und Tod oder Fragen nach einem «guten» Abschiednehmen.

Welche Qualitäten sind wichtig bei Ihrer Arbeit?

Man sollte zuhören können. Sensitivität und Empathie helfen zu erkennen, was dem Gegenüber dienen kann. Will man ihm religiöse Begleitung anbieten, braucht das Erfahrungen in Gesprächsführung und fundiertes theologisches Wissen, damit beispielsweise «stimmige» Rituale und Gebetsformen gefunden oder «ungesunde» Formen von Spiritualität thematisiert werden können. Gewisse Gottesbilder oder Glaubensformen können nämlich auch einengen, bedrohen und beängstigen. Nicht zuletzt ist auch ein Flair für Zusammenarbeit im Seelsorgeteam und mit anderen Mitarbeitenden im Spital gefragt.

• INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN

«BLEIBEN UND ERNEUERN!»

Deutschsprachige katholische Frauenverbände aus Deutschland, Südtirol und der Schweiz verabschieden Forderungen für eine geschlechtergerechte Kirche.

Die Präsidien von vier grossen deutschsprachigen katholischen Frauenverbänden haben anfangs Februar ein gemeinsames Positionspapier verabschiedet. Bei ihrem Treffen im deutschen Rastatt verständigten sich die Vorstände des Katholischen Deutschen Frauenbundes, der Katholischen Frauenbewegung Südtirol, der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands und des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds (SKF) mit dem Papier «bleiben und erneuern!» auf einen gemeinsamen Kurs zum Thema Frauen in der katholischen Kirche.

«WIR WISSEN UM UNSERE STÄRKE»

Das Positionspapier soll die länderübergreifende Zusammenarbeit für den Zugang von Frauen zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche weiter voranbringen. Einig sind sich die Verbände darin, dass eine strukturelle und inhaltliche Erneuerung der Kirche unabdingbar ist und sie Teil dieses Prozesses sind. Simone Curau-Aepli, Präsidentin des SKF: «Mit unserem einstimmig verabschiedeten Positionspapier stellen wir uns in die lange Tradition der Frauen vor uns. Wir legen konkret dar, wie wir uns die geschwisterliche Kirche vorstellen. Als katholische Frauenverbände wissen wir um unsere Stärke. Wir stehen bereit, Verantwortung für die Erneuerung der Kirche zu übernehmen. Dafür wollen wir uns mit unseren Berufungen einbringen. Im Gegensatz zu den vielen, die leise austreten, bleiben wir und fordern mit einer Stimme konkrete Reformen. Wir lassen uns unsere Kirche nicht nehmen.»

• FRAUENBUND.CH

Wallfahrt nach Lourdes

Zugerin leitet den Chor der interdiözesanen Lourdeswallfahrt

Die Bistümer Basel, Chur und St. Gallen führen jedes Jahr eine gemeinsame Wallfahrt nach Lourdes durch. Unter den Mitreisenden befinden sich auch die Mitglieder eines Chors, der die Gottesdienste in Lourdes mitgestaltet. Geleitet wird er von der in Zug wohnhaften Lucia Canonica.

Jedes Jahr reisen kurz nach Ostern rund 2000 Personen aus den Bistümern Basel, Chur und St. Gallen nach Lourdes. Die interdiözesane Wallfahrt steht allen offen: So begeben sich jeweils auch um die 200 Personen mit Beeinträchtigungen auf die Wallfahrt. «Sie werden zu Hause abgeholt und in Lourdes von Pflegepersonal aus der Schweiz betreut», sagt Lucia Canonica.

Die Zugerin leitet seit vier Jahren den Chor, der während des Aufenthalts der Schweizer Delegation in deren Gottesdiensten auftritt. «Der Chor setzt sich aus ungefähr 50 Frauen und Männern aus den drei Bistümern zusammen.» Gemeinsam geübt werde an einem Probewochenende im Februar. «Wir singen daher neben neuen Gesängen auch gängiges Kirchenchorrepertoire.»

Dass Lucia Canonica dereinst diesen Chor leiten würde, hätte sie nicht gedacht. «Nein, ich glaubte im Leben nicht, dass ich je einmal nach Lourdes gehen würde», sagt sie. Durch ihre Tätigkeit als Leiterin des Schwesternchores im Kloster Ingenbohl lernte sie ihre Vorgängerin, die Ingenbohler Schwester Mirjam Oeschger, kennen. Diese fragte sie, ob sie es sich vorstellen könne, die Leitung des Lourdes-Chores zu übernehmen. Nach einer ersten gemeinsamen Wallfahrt 2016 entschloss sich Lucia Canonica, dies künftig zu tun.

«Das Strahlen der Patienten und die vielen Leute, die für die Wallfahrenden Freiwilligenarbeit leisten, beeindruckten mich zutiefst.» Die mittlerweile teilpensionierte Lucia Canonica hat in Zürich Musik studiert und neben ihrer Berufstätigkeit als Geigenlehrerin immer schon Chöre und Orchester geleitet, u.a. in Unterägeri und Einsiedeln.

Was sie während der Wallfahrt erlebt, nennt sie den «Geist von Lourdes»: «Es ist eine Art positiver Virus. Ich erlebe in Lourdes eine riesige Solidarität. Auf mich wirkt es wie ein Wunder, wenn ich sehe, wie viele Menschen bereit sind, füreinander da zu sein.» Nebst den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern begleiten jeweils auch mehrere Priester sowie ein Diözesanbischof die Wallfahrenden. Dieses Jahr ist es Bischof Felix Gmür, der mit nach Lourdes reisen wird.

• MARIANNE BOLT

SCHWEIZER LOURDESWALLFAHRT

Bistümer Basel, Chur und St. Gallen, 25.4. bis 1.5.2020, Infos: www.lourdes.ch.

Quelle: Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS

Ostern in Gemeinschaft verbringen

In der Nähe finden sich verschiedene Angebote, um die Auferstehung Christi zu feiern

LASSALLE-HAUS

www.lassalle-haus.org

Ostern feiern

Zweifel – mit Thomas fragen und verstehen. Ungläubiger. Mit diesem Namen ging Thomas in die Geschichte ein. Interessanterweise ist sein Beiname «Didymus», Zwilling. Thomas trägt zwei Seelen in seiner Brust. Er will glauben. Doch an ihm nagt der Zweifel. Seine Gefährten behaupten nämlich, sein Freund und Rabbi Jesus lebe. Thomas hat seine Zweifel. Ist er nicht auch unser Zwilling? An den Tagen von Gründonnerstag bis Ostersonntag mit Thomas entdecken, wie sehr Fragen, Zweifeln und Glauben zusammengehören. Die Liturgie der Heiligen Tage hilft dabei. Geistliche Anregungen, Liturgie, Meditationen, Austausch in der Gruppe, Zeiten der Stille. Für alle, die neu nach der Verbindung zwischen dem Geheimnis von Ostern und dem eigenen Leben suchen. Kurskosten CHF 290.– zzgl. Kost und Logis. Do, 9.4., 17.30 Uhr, bis So, 12.4., 13.30 Uhr.

Kontemplation – Ostern – 3 Tage

In der Seele ist eine Kraft – Gott grünt und blüht dort voller Freude. Impulse aus dem Werk des Mystikers und Denkers Meister Eckhart von Hochheim (ca. 1260–1328). Seine deutschen und lateinischen Werke zeigen Meister Eckhart als scharfsinnigen Denker. Dieses Denken schliesst dabei die Glaubenserfahrung nicht aus, im Gegenteil: Glaube ermutigt zu vorbehaltslosem Denken. So nimmt Meister Eckhart viele moderne

Gedanken vorweg und hat einen grossen Einfluss auf Persönlichkeiten wie Heinrich Seuse, Johannes Tauler und Nikolaus von Kues. Auch Sprachwissenschaftler und Philosophen lassen sich von ihm inspirieren. Teilnahme an der Liturgie der drei österlichen Tage. Für Menschen, die auf der Suche nach einem tragfähigen spirituellen Weg sind. Voraussetzungen: Bereitschaft, sich auf die Stille einzulassen und äussere Ablenkungen loszulassen sowie Offenheit für christliche Spiritualität. Kurskosten: CHF 290.– zzgl. Kost und Logis. Do, 9.4., 18.30 Uhr, bis So, 12.4., 13.30 Uhr.

KLOSTER KAPPEL

www.klosterkappel.ch

KlosterTage zu Ostern

«Vom Garten Gethsemane zum Garten der Auferstehung». Gärten spielen bei den Ereignissen zwischen Gründonnerstag und Ostern eine grosse Rolle. Beschäftigung mit den biblischen Gärten und mit ihrer Bedeutung für die christliche Spiritualität. Anregung durch die neuen Klostergärten in Kappel. Für alle, die die Festtage in Gemeinschaft verbringen möchten. Impulse wie Feiern und Gottesdienste, geistliche Musik, theologische Reflexion, Stille und Meditation, Gelegenheit zum Gespräch mit einem Seelsorger/einer Seelsorgerin und Freiräume. Die Teilnehmenden wählen aus und haben ausreichend Zeit für Lektüre, Spaziergänge oder die eigene Besinnung. Kurs- und Pensionskosten: EZ: CHF 495.–, DZ: CHF 435.–. Do, 9.4., 17.00 Uhr, bis So, 12.4., 13.00 Uhr.

KLOSTER BALDEGG

www.klosterbaldegg.ch

Ostern in Gemeinschaft. Verbringen der Kartage und des Osterfests gemeinsam mit den Baldegger Schwestern. Die liturgischen Angebote sind mehr als nur ein festlicher Rahmen. In Gemeinschaft erlebt, werden sie zu stärkenden und nachhaltigen Erfahrungen. Kosten: CHF 374.– bis CHF 440.–, je nach Zimmerwahl. Do, 9.4., 15.00 Uhr, bis So, 12.4., 14.00 Uhr, Klosterherberge, Baldegg.

KOLLEGIUM ST. MICHAEL

NEUE ANGEBOTSSTRUKTUR

Das Kollegium St. Michael Zug wird seinen Fokus als private Tagesschule per Schuljahr 2020/2021 auf die 5./6. Primarschule, die 1. bis 3. Sekundarschule und neu das 10. Schuljahr legen. Nicht weitergeführt wird das Internat, ebenso wird es keine neuen Realschulklassen geben. Grund für diese Fokussierung sind veränderte Marktbedürfnisse. Im Internat und in der Realschule hat das Kollegium in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang der Nachfrage festgestellt. Demgegenüber steht die Entwicklung von neuen Bedürfnissen: So sind Brückenangebote zwischen der 3. Oberstufe und einer weiterführenden Schule oder einer Berufslehre zunehmend gefragt. Ebenso steigen die Erwartungen und Ansprüche an einen privat finanzierten Platz in einer Schule deutlich an. Dies betrifft sowohl die Qualität der individuellen Betreuung und ergänzender Dienstleistungen als auch des Bildungsangebots. Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat entschieden, das Angebot per Schuljahr 2020/2021 entsprechend zu fokussieren.

• **MITG.**

Klare Worte zum Erhalt Amazoniens

Die Globalisierung darf nicht eine neue Form der Kolonialisierung werden

Papst Franziskus reagiert mit seinem apostolischen Schreiben «Querida Amazonia» auf die Amazonassynode, die im vergangenen Herbst in Rom stattgefunden hat. Fastenopfer begrüsst es, dass er damit die Enzyklika Laudato si' konkretisiert.

Quelle: Fastenopfer

«Papst Franziskus nennt Ross und Reiter der Zerstörung Amazoniens und geht mit Konzernen und der Politik ins Gericht», sagt Bernd Nilles, Geschäftsleiter von Fastenopfer. Das Dokument unter dem Titel «Geliebtes Amazonien» ist in vier Träume gegliedert: einen sozialen, ökologischen, kulturellen und kirchlichen.

Für die Bewältigung der ökologischen und sozialen Krisen in der Welt sieht Franziskus die indigenen Gemeinschaften als Vorbilder eines ganzheitlichen und einfachen guten Lebens, des buen vivir. Gleichzeitig weist Franziskus den kirchlichen Zentralismus in die Schranken: «Die Teilnehmenden der Amazonassynode wissen besser als ich und die römische Kurie, was die Herausforderungen in der Region sind.»

«SYNODALE PROZESSE MÜSSEN VORANGETRIEBEN WERDEN»

Das Dokument lässt viele Fragen offen. Das kann die eine oder den anderen enttäuschen. Zugleich werden aber die Ergebnisse der Amazonas-Synode vom Oktober 2019 in Kraft gesetzt, was ein starkes Signal für partizipative und synodale Ansätze in der Kirche ist. Papst Franziskus wünscht sich eine Kirche, die sich dagegen wehrt, dass die Globalisierung zu einer neuen Form der Kolonialisierung wird. Bereits jetzt seien die Wunden im Amazonas so gross, dass es nicht leicht werde, diese wieder zu schliessen. Zugleich warnt er vor den immensen Folgen dieser Zerstörung für das Klima weltweit.

Franziskus stärkt dem Widerstand der indigenen Gemeinschaften gegen Abholzung und Ausbeutung den Rücken, indem er die aktive Rolle der Kirche und der Zivilgesellschaft hervorhebt. Die Amazonassynode hat gezeigt, wie echtes Hinhören auf den «Schrei der Armen und der Erde» (Laudato si') partizipative und synodale Prozesse und Entscheidungen fördert. Diese gilt es in der Kirche weiter voranzubringen. Zu diesem kulturellen Wandel gehört auch die Gleichberechtigung der Frau in Kirche und Gesellschaft, die Stärkung der Laien in der Kirche und eine Politik, die soziale und ökologische Gerechtigkeit garantiert.

• **FASTENOPFER.CH**

BISCHOF FELIX GMÜR: «WIR MÜSSEN WEITERSUCHEN UND EINEN KONSENS FINDEN»

Eliane Leiser: Bischof Felix Gmür, sind Sie zufrieden mit dem Schreiben «Querida Amazonia» des Papstes?

BISCHOF FELIX GMÜR: Ich bin zufrieden und habe trotzdem Fragen.

Welche Fragen haben Sie?

Franziskus hat eine soziale, kulturelle, ökologische und kirchliche Vision. Er träumt von einer gerechten Welt und von einer lebendigen Kirche. Für ihn ist eine lebendige Gemeinschaft und dass die Menschen christlich handeln wichtiger als die Frage nach der Leitung dieser Gemeinschaft. In unserem kulturellen Kontext ist immer wichtig, wer die Leitung übernimmt.

Wie interpretieren Sie, dass der Papst die Frage des Zölibats nicht anspricht?

Er erwähnt sie nicht, weil er – so interpretiere ich das – nicht einfach von oben entscheiden will. Er sagt, man solle das Schlussdokument lesen. Dort wird in Punkt 111 das Zölibat und die mögliche Weihe von Frauen zu Diakoninnen angesprochen. Er selbst sagt nichts dazu. Für mich bedeutet das, dass wir weitersuchen und einen Konsens finden müssen.

Was soll gemäss dem Papst die Rolle der Frau in der katholischen Kirche sein?

Die Frauen hat er als mögliche Gemeindeleiterinnen erwähnt. Das Frauenbild, das hier transportiert wird, finde ich problematisch und es ist schwer zu vermitteln. Es mag für eine andere Kultur stimmen, aber für unsere Kultur stimmt es nicht. Und deswegen muss man den Papst ernst nehmen. Wir brauchen die Inkulturation des Christentums in unserem Land und das ist eine andere als zum Beispiel in Amazonien.

• **KATH.CH/SRF ELIANE LEISER**

Auszug aus einem Interview, das von SRF4 News geführt und auf deren Website erstmals publiziert wurde.

Weltverfolgungsindex 2020

Es kann gefährlich sein, an Jesus Christus zu glauben

Nordkorea, Afghanistan, Somalia. Drei sehr unterschiedliche Länder, die eines gemeinsam haben: Christen werden dort am meisten verfolgt.

Nordkorea, Afghanistan und Somalia sind die Länder, in denen die Christen heute am meisten verfolgt werden. Das zeigt der Weltverfolgungsindex 2020. Er listet die 50 Länder auf, in denen die Christen wegen ihres Glaubens die schlimmste Verfolgung erleiden. Für das vergangene Jahr zählt der Index nahezu 3000 getötete Christen, an die 9500 angegriffene Kirchen und Gebäude sowie 4800 Personen, die aufgrund ihres Glaubens inhaftiert wurden.

PLATZ 1: NORDKOREA

Nirgendwo auf der Welt ist die Christenverfolgung so erbarmungslos wie in Nordkorea, das seit 2002 an der Spitze des Index steht. Das Land wird seit 1948 von der Familie Kim mit eiserner Faust regiert. Der ihr geltende Personenkult lässt keinen Raum für eine andere Religion. Die 300'000 Christen, die ausharren, müssen ihren Glauben geheim halten. Eltern können ihren Kindern erst davon erzählen, wenn sie alt genug sind, um zu verstehen, welche Gefahr dies in sich birgt. Selbst der Besitz einer Bibel kann ins Arbeitslager führen. Trotzdem überlebt die nordkoreanische christliche Kirche nicht nur, sondern wächst stetig.

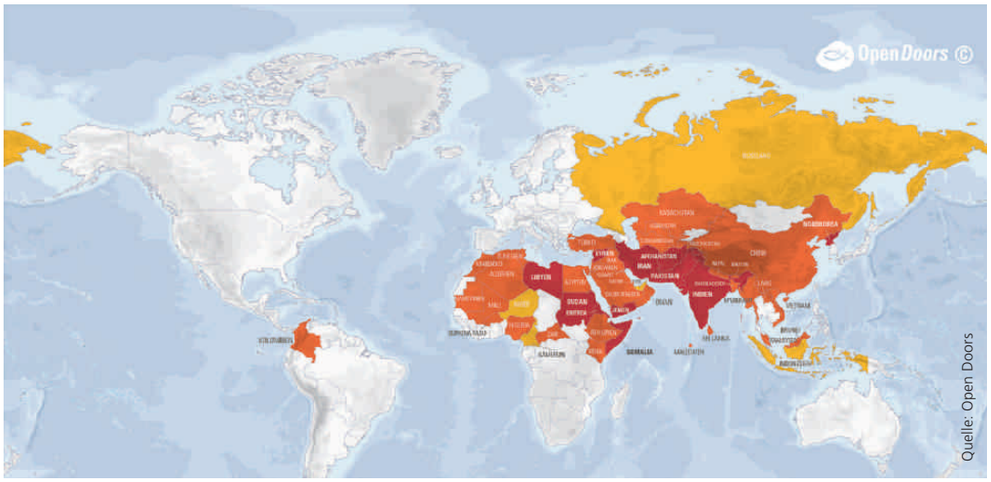
PLATZ 2: AFGHANISTAN

Die ausländischen Christen haben das Land verlassen und die afghanischen Christen haben alle einen muslimischen Hintergrund. Sie leben unter der ständigen Bedrohung durch den islamischen Extremismus, was durch ethnische Rivalität, Korruption und Kriminalität noch verstärkt wird. Einen Christen in der Familie zu haben, ist eine Schande. Er wird ohne Zögern zum Verschwinden gebracht, wenn er entdeckt wird. So sind die wenigen Tausend afghanischen Christen äusserst verschwiegen, wenn es um ihren Glauben geht. Sie unterhalten nur selten Kontakte.

PLATZ 3: SOMALIA

Der Islam ist laut Verfassung Staatsreligion. Wer den Islam verlässt, begeht einen Verrat an Familie und Clan. Die radikalen Islamisten (Al-Shabab) haben öffentlich erklärt, dass sie das Land von allen Christen säubern wollen. Sie zählen auf die Clans, auf denen die somalische Gesellschaftsstruktur beruht, um Informationen zu erhalten. In Somalia hängt das Leben der Christen von ihrer Vorsicht ab. Die wenigen Hundert Christen sind meist isoliert. Nur wenige schaffen es, sich in kleinen Gruppen zu versammeln, um ihren Glauben zu teilen und sich gegenseitig zu ermutigen.

• OPENDOORS.CH



Ausmass der Christenverfolgung farblich dargestellt: extrem (rot), sehr schwer (orange) und schwer (gelb)

50 JAHRE VATIKANISCHES KONZIL

2018, Fe-Medienverlag.

Die Kirche feierte von 2012 bis 2015 das Jubiläum «50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil». Im Herbst 2012 kamen in Rom 300 Bischöfe aus der ganzen Welt mit Papst Benedikt XVI. zusammen, um über die Neuevangelisierung auf der Grundlage des Konzils zu beraten. Die Schweizer Bischöfe haben zum Konzilsjubiläum geschrieben: «All diese Konzilstexte verdienen es, heute, nach 50 Jahren, wieder gelesen zu werden.» Das gab den Anstoss zum Buch «50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil». Es beantwortet in drei Kapiteln die Fragen:

1. Wie verlief die Vorbereitung des Konzils?
Mit markanten Stellen werden die Vorbereitungsarbeiten von der Ankündigung durch Papst Johannes XXIII. am 25. Januar 1959 über die ganze Vorbereitungszeit geschildert.

2. Wie wurde das Konzil durchgeführt?
Einige Texte veranschaulichen den Ablauf des Konzils von der Eröffnung durch Papst Johannes XXIII. am 11. Oktober 1962 bis zum feierlichen Abschluss durch Papst Paul VI. am 8. Dezember 1965.

3. Wie wurde das Konzil umgesetzt?
Der Hauptteil des Buches umfasst zahlreiche, oft unbekannte Stellungnahmen und Wortmeldungen von Papst Paul VI. bis zu Papst Franziskus zur durchgeführten Umsetzung des Konzils.

Das Buch will auf eine einfache Art und Weise das Zweite Vatikanische Konzil erklären und in Erinnerung rufen. Es ist keine Zusammenfassung der Resultate aus der Umsetzung des Konzils bis heute, sondern zeigt die Grundlage für die am Jubiläum beschlossene Neuevangelisierung auf. Das Buch ist nicht für Fachleute gedacht. Es enthält daher im Anhang eine Übersetzung der häufig verwendeten Fremdwörter. Konzilstexte sind im Buch nicht abgedruckt, es enthält aber Hinweise, wo diese nachgelesen werden können.

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Vikar
Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin
Bettina Kustner, Pfarreiseelsorgerin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Bettina Kustner

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Bettina Kustner
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
14.30 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

2. – 6. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 7. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Jungi Chile mit Tauferinnerung der Erstkommunikanten
Gestaltung: Reto Kaufmann, Nicoleta Balint, Aurore Baal

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

9. – 13. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 14. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Tauferneuerung der Erstkommunikanten

Wo Wasser ist, dort gibt es Leben, alles wächst und blüht. Wasser – das kommt bei uns heute aus dem Wasserhahn. In früheren Zeiten war das anders. Wasser schöpfte man aus dem Brunnen. So war es auch zur Zeit Jesu. Der Evangelist Johannes erwähnt in einer Erzählung den Jakobsbrunnen. An diesem Ort erzählt Johannes von einem Gespräch zwischen Jesus und einer Frau aus Samarien. In diesem Gespräch wird es deutlich, dass es Jesus nicht nur um das irdische Wasser geht, sondern um den Glauben. Der Glaube ist das Wasser, das Jesus uns gibt, und das in uns zur sprudelnden Quelle wird, die Leben schenkt.
Zum Thema: «Kraft schöpfen – im Glauben wachsen» treffen sich die Erstkommunikanten und deren Eltern am Samstagnachmittag, 7. März 2020 im Pfarreizentrum. Im anschliessenden Gottesdienst um 17.15 Uhr werden die Erstkommunikanten ihre Taufe erneuern. Dazu laden wir alle herzlich ein, insbesondere die Angehörigen und Taufpaten der Erstkommunionkinder.
Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern schon jetzt einen anregungsreichen Nachmittag, an dem sie im Glauben wachsen können.
Nicoleta Balint

Kollekten

29. Feb./1. März: für die Aphasiker-Gruppe Zug

Die Aphasiker-Gruppe Zug wurde vor über 20 Jahren für Menschen mit Sprachstörungen gegründet. Betroffene und deren Angehörige bekommen bei den monatlichen Treffen Gelegenheit sich auszutauschen, aber auch in geselliger Runde den täglichen Kampf mit den Wörtern zu vergessen. Ein wichtiges Anliegen ist es, die Bevölkerung über den «Sprachverlust» zu informieren!
Aphasie ist der Verlust oder die Beeinträchtigung der gesprochenen und geschriebenen Sprache: sprechen, verstehen, schreiben, lesen. Die Ursache ist eine Hirnverletzung, welche das Sprachzentrum schädigt. Die Intelligenz und die Hörfähigkeit bleiben erhalten!

7./8. März: für die Steyler Missionare; Projekt: Bildung in Afrika

Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung. Leider ist es eine Tatsache, dass dieses Recht in vielen Ländern noch nicht selbstverständlich ist. Schon für den Gründer der Steyler Missionare, Arnold Janssen, war eine gute Aus- und Weiterbildung seiner Missionare wesentlich. Auch heute ist den Steyler Missionaren auf der ganzen Welt die Bildungsarbeit wichtig. Gerade in Afrika geht das Schulwesen Hand in Hand mit der Seelsorge: Bei der Gründung neuer Pfarreien dienen Räume der Kirche auch dem Unterricht für Kinder und Jugendliche. Später wird – häufig dank Ihrer Unterstützung – der Bau eigener Schulen möglich.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 7. März, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Kaspar Blattmann

Stiftjahrzeit: Rupert Alois Blattmann-Saner, Bruno Zemp

Samstag, 14. März, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Hermine Weller-Gisler

Stiftjahrzeit: Adolf u. Barbara Carlen-Wyss und Clara Wyss, Franz Carlen-Regenscheit, Anna u. Karl Hegglin-Steiner

Unsere Verstorbenen

Anna Dietschy-Huber, Bundesstrasse 4

Krankensalbung

Wir laden Sie ein zum Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung am Krankensonntag, 1. März um 14.30 Uhr in der Kirche St. Oswald.

Alle, die in diesem Sakrament Gottes Nähe sowie Stärkung an Leib und Seele erfahren möchten, sind herzlich willkommen.

Frauenforum St. Michael

GENERALVERSAMMLUNG für ALLE

Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael

Herzlich willkommen zu unserer Generalversammlung 2020. Jedes Mitglied, aber auch alle interessierten Frauen und Gäste sind dazu eingeladen. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der separaten Einladung.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.
Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

Gemeinschaftsmesse Frauenforum in der Kirche St. Oswald

Dienstag, 17. März, 9.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Gottesdienst. Im Anschluss treffen wir uns in der Bauhütte zu Kaffee und Brötli.

Ein Tag für Gott — 20./21. März

Auch in diesem Jahr werden wir zusammen mit der Gemeinschaft der Seligpreisungen bei der von Papst Franziskus angeregten Aktion «24 Stunden für den Herrn» mitbeten.

Von Freitag, 20.3. bis Samstag, 21.3. ist dazu das Allerheiligste in St. Oswald ausgesetzt. Wir sind eingeladen zum stillen Verweilen vor Gott oder auch an gestalteten Gebetszeiten teilzunehmen.

Am Samstag um 12.00 Uhr wollen wir eine halbe Stunde Taizé-Lieder singen. Wenn diese vertraut sind oder sogar mehrstimmig gesungen werden können, wäre das besonders schön! Wer dazu Lust hat, ist herzlich zu einer **Vorprobe** mit Aurore Baal am **Samstag 14. März um 11 Uhr** in der **Kirche St. Oswald** eingeladen.

Weitere Informationen zur Gebetsaktion folgen im nächsten Pfarreiblatt.

Bettina Kustner

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum mit Spendung der Krankensalbung

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag – Krankensonntag

10.00 Gottesdienst in der **Klinik Zugersee**
Kollekte: Patientenfonds der Klinik

2. – 6. März

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Weltgebetstagsfeier, Kirche
Kein Herz-Jesu-Freitag in der Kapelle

Samstag, 7. März

16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag

10.00 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier in ökumenischer Offenheit, BS/Pfr. Hans-Jörg Riwar), Kirche
Stiftsjahrzeit für Hildegard Staub und Maria Danacher
Kollekte: Caritas-Patenschaftsprojekt «mit mir»

9. – 13. März

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist vestorben: Herr Karl Sutter-Pauli, Leimatt 1. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Krankensonntag

Der Erste Fastensonntag, 1. März, ist auch Krankensonntag. Klinikseelsorge und Pfarrei laden ein zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kapelle der **Klinik Zugersee**. P. Karl Meier und Klinikseelsorger Alois Metz gestalten den Gottesdienst und das Jodlerdoppelquartett Zug begleitet die Feier musikalisch. Anschliessend feiner Apéro für alle.

Weltgebetstag steht im Zeichen von Simbabwe

Am Freitag, 6. März, um 09.00 Uhr findet der Weltgebetstag in Oberwil statt. «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Unter diesem Titel steht die Liturgie, die Frauen aus Simbabwe gestaltet haben. Diese Liturgie feiern wir in der Kirche und anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Kuchen nach einem Rezept aus Simbabwe. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Das WGT Team Oberwil

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr laden Susi Bossard und Pfarrer Hans-Jörg Riwar zur Ökumenischen Abendfeier in die Kapelle St. Nikolaus ein.

Meditativer Rundgang zum Thema «Wachsen und Werden»

Unter dem Titel «Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün spriessen» lädt Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt am Donnerstag, 12. März, zu einem Meditativen Rundgang zum Thema «Wachsen und Werden» ein. Rund um die Kirche lassen wir uns von biblischen Impulsen und Gebetstexten inspirieren und erleben Gottes Schöpfung mit allen Sinnen. Treffpunkt: 19.30 Uhr vor der Kirche.

Fastenzmittag in Klinik Zugersee

Klinikleitung, Klinikseelsorge und Pfarrei Bruder Klaus laden am Freitag, 6. März, und am Freitag,

13. März, zum Fastenzmittag in der Klinik Zugersee ein. Von 11.30 bis 12.45 Uhr wird ein feines, preiswertes Mittagessen angeboten: inkl. Tee: Erw. Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Guten Appetit!

Lebendige Partnerschaft mit den bolivianischen Geschwistern

An Maria Lichtmess feierten wir den Gottesdienst zusammen mit Padre Tomas Cornejo (Bild) aus unserer Partnerpfarrei in der bolivianischen 1,2-Millionen-Stadt El Alto. In seiner Predigt, die von Diakon Martin Brunner übersetzt wurde, berichtete Padre Tomas auch über die angespannte Situation im Land. In der Liturgie und bei den persönlichen Begegnungen im Chilekafi und beim Mittagessen war die lebendige Verbundenheit mit den Menschen in El Alto spürbar. «Ich habe mich bei euch daheim gefühlt», sagte Padre Tomas beim Abschied. Die Kollekte ergab den erfreulichen Betrag von Fr. 1'516.–. Allen Spenderinnen und Spendern und allen, die sich rund um den «Blitzbesuch» aus Bolivien engagiert haben, ganz herzlichen Dank!
Weltgruppe und Pfarreiteam

Jugendarbeit zum Downloaden

Das neue Programm für die Primarschüler der 5. und 6. Klasse, sowie für die 1. Oberstufe ist online. Über 20 Workshops, Ausflüge und Angebote stehen zur Auswahl. Anmeldung über die Homepage: www.young-district.ch. Für die Oberstufenschüler steht neu im Appstore gratis die Jugendapp zum Download bereit.
Dominik Reding, Jugendarbeiter

Lourdes-Wallfahrt mit Vikar Boris Schlüssel

Vom 20. April bis 26. April begleitet Vikar Boris Schlüssel eine Car-Pilgerreise nach Lourdes. Auf der Hinreise machen wir Station in Nevers und in Rocamadour. Drei Nächte logieren wir unweit der «Sanctuaires» in Lourdes. Nähere Angaben erhalten Sie bei Vikar Boris Schlüssel oder bei Estermann Reisen, Beromünster (estermann-reisen.ch).

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Annamarie Ruhstaller

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
9.45 **Tag der Kranken**
Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Krankensalbung,
Jodel-und Alphornmusik
Gestaltung: B. Schlüssel & B. Lenfers, Jodelclub Schlossgruess, Alphornbläser
Kollekte: Krebsliga Zug

2. – 6. März
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 0.00 Meditation
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 7. März
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl & Choralschola
Jahrzeit: Hans & Marie-Theres Stirnimann-Mathis, Josef & Maria Zolliker-Haag
Kollekte: Don Bosco Jugendhilfe Lateinamerika
11.00 Französischer Gottesdienst

9. – 13. März
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel mit Stiftsjahrzeit für Josef Schwerzmann, Letzi
Do 17.00 Eucharistiefeier & Krankensalbung im Alterszentrum
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 14. März
16.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel & St. Johannes-Chor
Jahrzeit: Richard Furter-Strickler
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in diöz. Räten und Kommissionen
11.00 Sunntigsfiir

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Maria Villiger-Lauber
Hertizentrum 7, 6303 Zug
Andreas Bösch-Della-Bella
Zythusmatt 4, 6333 Hünenberg

Blauring Zug
Unterwegs mit Mädelspower

Der Blauring Zug ist ein **Verein für Mädchen** ab der ersten Klasse und gehört zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz. Zwei Mal im Monat bieten wir den Mädchen ein spannendes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit zahlreichen Aktivitäten Das jährliche Sommerlager, welches jeweils in der ersten Sommerferienwoche stattfindet, ist der absolute Höhepunkt in unserem Blauringjahr. Dort erleben wir dann gemeinsam eine Woche Lagerleben pur. Ein unvergessliches Erlebnis! Möchtest auch du einfach unter Mädels sein und es lustig haben? Dann schau vorbei! Weitere Informationen zum Blauring und zu den einzelnen Gruppenstunden findest Du auf unserer Homepage unter **www.blauringzug.ch**

Fasten ist mehr als nichts essen!

Vom 4.–17. März 2020. Fasten ist nicht hungern und mehr als abnehmen. Fasten ist der freiwillige Verzicht auf feste Nahrung für eine begrenzte Zeit. Entspannung, geistige und körperliche Regeneration werden Ziel dieser Woche sein. Viele fasten heute in Kliniken, im Urlaub oder wie wir im Alltag. Haben wir Sie «gluschtig» gemacht, dann können Sie sich bei Hildegard Faber (041 741 61 49) oder Margrit Wolflisberg (041 741 81 15) informieren oder **anmelden bis Dienstag, 3. März 2020.** Wir schicken Ihnen gerne das Programm. Wer noch nie in diesem Rahmen gefastet hat, kann sich auch mit folgender Lektüre befassen: «Wie neugeboren durch Fasten», von Dr. med. H. Lützner, GU Ratgeber Gesundheit (in jeder Buchhandlung erhältlich). Wir treffen uns am **Freitag, 6. März, 18.00, im Pfarreizentrum St. Johannes, Zug** (Entlastungstage ab 04.03).

Vorabendgottesdienst 29.02.

Die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle haben dieses Jahr ihre Fastenkampagne unter den Titel gestellt: **„Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert"** Es geht um die Bedeutung von vielfältigem Saatgut und um den freien Zugang dazu auch für Bauern im Süden. Im Vorabendgottesdienst zum 1. Fastensonntag lädt uns die Lesung vom Träumer und Traumdeuter Josef ein, vorausschauend zu denken und zu handeln. Josef ist der Sohn Jakobs, eines anderen Visionärs, der von einer Himmelsleiter geträumt hat. Vorausschauend werden wir im und nach dem Gottesdienst Knollen von Mombrezien, die auch Himmelsleitern genannt werden, in Töpfchen pflanzen. Wir hoffen, dass wir damit an Ostern, am Ende der siebenwöchigen Fastenzeit, eine blühende Dekoration in der Kirche gestalten können. Wir freuen uns, wenn die Himmelsleitern danach in den Gärten der Gottesdienstbesuchenden mehrjährig als Ostersymbol weiter blühen. Roman Ambühl

Choralschola

Am zweiten Fastensonntag (Reminiscere) gestaltet die Schola St. Johannes den Gottesdienst um 09.45 Uhr musikalisch mit. Gesungen werden neben dem bekannten Introitus "Reminiscere miserationum tuarum – Denk an dein Erbarmen, Herr" verschiedene gregorianische Antiphone, Psalmen und Hymnen der Fastenzeit.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Mia Civcja
General-Guisan-Str. 24, 6300 Zug

Fasten-Essen

Herzlich Willkommen, 12.00 bis 13.30, im Pfarreizentrum. Freiwillige Spende fürs Fastenopfer.
Freitag, 6. März 2020, Älplermagronen
Freitag, 20. März 2020, Gemüsesuppe
Freitag, 27. März 2020, Philippinisch

Frauengemeinschaft

Duft – Workshop mit Ursula Voneschen, diplomierte Aromatherapeutin: Donnerstag, 12. März, 19.00 – 21.30 Uhr, Kleiner Pfarreisaal. Nach einem kurzen Theorie-Teil über ätherische Öle mischen wir drei individuelle Produkte für zu Hause! Dies mit 100% rein natürlichen Zutaten. Ein duftender «Parfüm»-Roll-on, ein Raumspray nach Ihren Bedürfnissen und… lassen Sie sich überraschen! Kosten: Fr. 20.– plus Material max. Fr. 25.–. Infos und Anmeldung bis Freitag, 6. März bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen!), SMS/WhatsApp 079 359 30 29.

Frühlings-Kinderartikel-Börse

Samstag, 21. März 2020 im grossen Pfarreisaal St. Johannes. ACHTUNG! Ort geändert wegen Herti-Umbau! Annahme Freitag, 20.03. von 17.00 bis 19.00 Uhr; Verkauf Samstag, 21.03. von 9.00 bis 13.00 Uhr; Rückgabe Samstag, 16.00 bis 16.30 Uhr. Infos bei Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03 oder Sabine Feierabend, Tel. 079 354 66 15.

Morgen in STILLE

Der Halbtag verbindet Zen-Meditation und christliche Mystik und fördert die achtsame Präsenz, die Entfaltung des eigenen Potentials und Mitgefühl im Leben. Letztlich geht es um das Erwachsen zur Einheit mit Gott und einem Leben in Liebe zu allen Geschöpfen. Am **Samstag, 21. März** üben wir das von 7.00 – 12.00 Uhr in der St. Johanneskirche, Zug: 6x25 Minuten Kontemplation im Stil der via integralis, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, einfaches Z'morge. Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, 041 741 50 58 – keine Teilnahmegebühr/Kollekte. Herzlich Willkommen! Beatrice Suter und Bernhard Lenfers

Spielgruppe St. Johannes

Liebe zukünftige Spielgruppeneltern, haben sie ein Kind das bis zum 28.02.2021 drei Jahre alt wird, oder älter,aber noch nicht Kindergarten berechtigt ist? Dann ist es jetzt an der Zeit mit uns Kontakt aufzunehmen! Das neue Spielgruppenjahr beginnt am Montag 31.08.2020 und die Anmeldungen sind schon angelaufen! Falls auch sie noch Interesse an einem Platz haben, melden sie sich bei uns, damit wir ihnen die Unterlagen zukommen lassen können. Spielgruppe St. Johannes Priska Caccese, Tel. 041 741 48 04.

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
9.30 **Wortgottesfeier** mit Kommunion
Predigt: Bernhard Gehrig
Übertragung ins BZN mit Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Perry
18.10 My Little Flock in the Crypt

2. – 6. März
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier **in der Krypta**

Samstag, 7. März
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Frida Gyr-Mayer
1. Jahresgedächtnis: Friedrich Peter-Lüthi
Jahrzeit: Mathilde Stadlin-Risi

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Family Mass
Sermon: Fr. Perry

9. – 13. März
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. März

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Familiengottesdienst
anschliessend **Fastensuppe**
Jahrzeiten: Marie Theres Steiner, Jules Steiner & Gabriella Steiner

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Family Mass
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio
18.10 My Little Flock in the Crypt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

29. Februar / 1. März
Benevol
7. / 8. März
Stiftung Maihof

40 Ziegelsteine

Die Klagemauer in unserer Pfarrkirche setzt sich aus 40 Ziegelsteinen zusammen. Sie ist jener Ort, wo wir unsere Anliegen, Gebete usw. vor Gott tragen können, der uns in Jesus Christus greifbar geworden ist. Sie können Ihre Anliegen auf einen Zettel schreiben und diesen zwischen die Ziegelsteine stecken oder einfach eine kurze Gebetsstille vor der Mauer halten. Die Zettel mit Ihren Anliegen werden dann im Osterfeuer verbrannt.
• Karen Curjel

Fastenzeit

Unsere Angebote rund um die Fastenzeit:
03.03.–07.04. 19 Uhr
Jeden Dienstag Stations of the Cross (Engl.)
12.03. 18.30 Uhr
Kreuzwegandacht (D)
14.03. 17.30 Uhr
Familiengottesdienst, anschliessend Fastensuppe
21.03.–22.03.
Rosenaktion nach allen deutschsprachigen Eucharistiefeiern
28.03. 14 Uhr im Pfarreizentrum
Stations of the Cross für Kinder (Engl.)
01.04. 16 Uhr
Bussfeier
09.04. 20 Uhr
Feier vom Letzten Abendmahl (D/Engl.)
10.04. 10 Uhr
Kreuzweg für Kinder (D)
10.04. 15 Uhr
Karfreitagsliturgie (D)

Fastenwoche
Festmahl für Geist und Seele

Samstag, 14. März – Samstag, 21. März
abendl. Treffen im Pfarreizentrum Gut Hirt
Lassen Sie sich auf etwas Neues ein, wagen Sie den Schritt, seien Sie neugierig, spüren Sie den Frühling, gönnen Sie sich dieses Festmahl für Geist und Seele mitten in der Fastenzeit und reservieren Sie sich diese Woche schon heute. Ob erfahrene Fastende oder Neulinge auf diesem Gebiet, alle sind herzlich willkommen.
Anmeldung und Auskunft: Tel. 041 720 02 10 oder eneher@bluewin.ch.
• Evi Neher

Jugendtreff

MITTWOCHSTREFF
Offener Treff von 13.30–16.30 Uhr. Auch für Schüler der 5. und 6. Klasse:
Spielen, Chillen, Filme schauen, Gamen, Spielturniere, Ausflüge…
04.03. Spielnachmittag
11.03. Chillen
18.03. Lotto mit kleinen Preisen
25.03. Kinoausflug (mit Anmeldung)
FREITAGSTREFF
Offener Treff von 16.30–19.30 Uhr für Oberstufenschüler und Lehrlinge.
06.03. Hot Fajita Sandwich für Oberstufenschüler
13.03. Chillen
20.03. Reservationen noch möglich
27.03. Chillen

KINDER- UND JUGENDBÜRO
für Primar- u. Oberstufenschüler sowie Lehrlinge.
Dienstag 24. März von 15.30–17.00 Uhr

jennifer.maldonado@kath-zug.ch, 079 588 55 90 (Whatsapp)

Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am Samstag, 14. März, um 17.30 Uhr hören wir von der Begegnung von Jesus, der Jude war, und einer samaritanischen Frau an einem Brunnen. Die Juden durften aus religiösen Gründen keinen Kontakt zu Menschen aus Samarien haben. Aber Jesus kümmerte das wenig. Er liess sich auf ein Gespräch mit der Frau ein. Am Schluss ist aus ihr eine andere geworden. Wenn auch wir uns auf Jesus einlassen, können auch wir andere werden.
Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zur traditionellen Fastensuppe im Pfarreizentrum.
• Karen Curjel

Fastensuppe im Pfarreizentrum

Am Samstag, 14. März im Pfarreizentrum
Alle Teammitglieder von Gut Hirt und Good Shepherd's bereiten wieder feine Suppen zu, die wir zusammen im Anschluss an den 17.30 Uhr-Gottesdienst geniessen dürfen. Der Erlös geht vollumfänglich an das Fastenopfer. Wir freuen uns auf viele hungrige Besucherinnen und Besucher.
• Das Seelsorgeteam

Kirchenmusik

Samstag, 7. und Sonntag, 8. März
Die Kantorinnen singen in den deutschsprachigen Gottesdiensten vom 7. und 8. März. Sie unterstützen den Gemeindegesang bei der Einführung neuer Lieder aus dem Kirchengesangbuch.
• Verena Zemp

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 1 March
1st Sunday of Lent
18.00 Sermon: Fr. Perry
Sunday, 8 March
2nd Sunday of Lent
18.00 Sermon: Fr. Perry

THE VOICE OF MY FAITH

Living the Stations

The Stations of the Cross follow the path of Jesus from Pilate's praetorium to his tomb. Tradition tells us that the Blessed Mother visited the scenes of Jesus' final journey every day. After the legalization of Christianity in AD 313 the pathway, Via Dolorosa, was marked with its important stations. As churches began to pop up all over Europe, there was an increased desire to reproduce these holy places so that pilgrims would not have to actually travel to the Holy Land. If you have plans to visit Jerusalem, I can highly recommend walking in the final steps of Jesus. It can be very moving. If you can't make the trip to Jerusalem you can walk with Jesus in the comfort of your local church where you will find the Stations of the Cross hanging on the wall. Good Shepherd's received her Stations of the Cross during Holy Week in 1942. They were painted by the Zug artist Fritz Kunz who happened to live in Good Shepherd's Parish. The paintings are incredibly simple yet expressive and emotional. They invite us to share Jesus' suffering and draw strength from his hour of weakness. Simon of Cyrene (Fifth Station) is an example of how we can incorporate Jesus' journey into our daily life. His suffering becomes our strength and we give this strength to others as we help them carry their crosses.
Meditations on these stations are especially popular during Lent. We are offering a reflection on the fourteen Stations of the Cross on Tuesday evenings from March 3rd through April 7th at 19.00 in our Church. The narrative is in English with printed versions in German.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
pfarramt.walchwil@bluewin.ch
www.kg-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
10.00 Ministrantenprobe
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Gedächtnismesse
mit dem Kirchenchor

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das Opfer ist für die **Don Bosco Jugendhilfe** gedacht.

2. – 6. März
Mo 9.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
Do 7.30 Schülergottesdienst
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 7. März
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Taizé – Gottesdienst

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Das Opfer kommt der **Gemeinschaft der Seligpreisungen** zu Gute.

9. – 13. März
Mo 9.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 9.00 Seniorenmesse
Do 7.30 Schülergottesdienst
Do 19.00 Bibelabend in der Pfarrkirche
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnismesse

Samstag, 29. Februar, 18.30
Nachgedächtnis für:
- Albert Enzler, Utigli

Jahrzeit für:
- Yvette Bösch-Nicolet, AWH Mütschi

Stiftsjahrzeiten für:
- Alois und Christina Stadelmann-Lipp, Mütschi
- Hermann und Marie Amrhein-Iten, Tonishofstr.
- Josefina Hürlimann, Gossenlingen
- Hans Hürlimann-Müller, Gossenlingen
- Paul Hürlimann-Stadelmann, Gerbi
- Franz Hürlimann-Meyer, Obertal
- Franz und Elisabeth Kümin-Seiler, Schulhausstr.
- Josef und Anna Hürlimann-Enzler und Familienangehörige, Hobüel
- Josef Hürlimann-Imhof, Hobüel

Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Samstag, 29. Februar, 18.30
Geistliche Chorwerke aus der Ostkirche von Sergej Rachmaninov, Dmytro Bortniansky und anderen.
Leitung Peter Werlen, an der Orgel Bertina Adame

Weltgebetstag – Simbabwe

Freitag, 6. März, 18.30, Pfarrkirche
«Stand uf, nimm dini Matte und gang di Wäg»
Ökumenische Feier für Gross und Klein.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.
Informationen bei: Sereina Rust 041 759 04 10

Die Liturgie kommt von den Frauen aus dem Binnenland im südöstlichen Teil von Afrika. Wir hören von einer beeindruckenden Landschaft mit Reservaten und Parks, einer Vielzahl von Tieren und unzähligen Vogelarten, die in den verschiedenen Regionen leben.
Derzeit leiden Menschen und Tiere unter der vielleicht schlimmsten Dürre der Geschichte.

Taizé – Gottesdienst

Samstag, 7. März, 18.30
Frère Roger, Gründer der Gemeinschaft von Taizé, hat oft darauf hingewiesen, welch grosse Rolle Musik und Gesang im Leben seiner Gemeinschaft

von Anfang an gespielt haben. Es ist fast eine Meditation oder eine Vertiefung der persönlichen Gottesbeziehung. Das Singen der einfachen Lieder, in die alle einstimmen können, wird zum gemeinsamen Beten.
Der Gottesdienst wird von Daniela Hürlimann musikalisch begleitet.

Unsere Verstorbenen

Von Gott gerufen wurde:
Hürlimann-Inderbitzin Hans, Jahrgang 1936, Chatzenstrick
Herr, gib dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Wechsel im Pfarreirat

Klara Grosswiler als Vertreterin des Frohen Alters hat sich entschieden, nach vielen Jahren einer neuen Kraft im Pfarreirat Platz zu machen. An ihre Stelle tritt neu Lisbeth Amrhein, die sich für die Belange der älteren Generation in den Rat einbringen möchte.
Ebenfalls ausgeschieden ist Ursina Hürlimann als langjährige Vertreterin der Apéro-Gruppe. Wir danken den Scheidenden für ihr Engagement im Dienste der Pfarrei und wünschen Lisbeth viel Freude in dieser wichtigen Aufgabe.

Gebetsanliegen des Bischofs

Für den März:
«Wir beten für alle, die seelisch oder körperlich Opfer von Machtmissbrauch geworden sind in kirchlichen oder sozialen Einrichtungen, die ihnen eigentlich Schutz und Hilfe hätten bieten müssen.»

Das Lied des Monats

Das neue Lied für den Monat März ist die Nummer 377 im KGB: «Wir ziehen vor die Tore der Stadt. Der Herr ist nicht mehr fern. ... »

Pastoralraum Zug Walchwil Seniorenferien 2020

Dienstag, 17. März, 14.30, Pfarreizentrum St. Johannes, Zug
Freitag, 27. März, 14.30, Pfarreizentrum Walchwil
Informationsveranstaltung
Auch dieses Jahr sind Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum Zug Walchwil zu einer gemeinsamen Ferienwoche eingeladen. Sie findet statt vom **6. bis 13. Juni 2020** im **Hotel Vier Jahreszeiten** in Schlanders, Südtirol.
Leitung: Agatha Schnoz und Sr. Mattia Fähndrich
Nähere Angaben zu den Informationsnachmittagen und Detailprogramm folgen.
Weitere Infos: pastoralraum-zug-walchwil.ch

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag

9.00	Sonntagsgottesdienst; Jahrzeiten für Maria Rüttimann-Frank; Agathe Villiger-Juillerat; Pia u. Alfred Margraf-Tomei; Franz u. Theres Hüsler-Hürlimann; Jakob u. Marie Hüsler-Steiner; Anton Hürlimann; Maria Hürlimann (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15	Ökumenischer Gottesdienst zur Fasteneröffnung, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Nicole Kuhns)

2. – 6. März

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	9.00	Kommunionfeier
Do	14.30	Gottesdienst mit Krankensalbung, Zentrum Chilematt (Wortfeier)
Fr	9.30	Kommunionfeier im Weiherpark
Fr	18.00	Gottesdienst mit dem Urnerverein, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier)
Fr	20.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Don Bosco-Kirche (Wortfeier)

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag

9.00	Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15	Sonntagsgottesdienst; Dreissigster für Oskar Holenweger (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
11.30	Tauffeier mit den Taufkindern Fabian Schwarz und Kristòf Barabàs, St. Matthias-Kirche

9. – 13. März

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	9.00	Kommunionfeier
Fr	9.30	Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 14. März

14.30	seelsam, ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Krankensalbung

Donnerstag, 5. März, 14.30, Zentrum Chilematt. Zuspruch und Stärkung gemeinsam erfahren im Sakrament der Krankensalbung. Alle sind herzlich eingeladen!

Fastenwoche

Entschlacken, entschleunigen, entrümpeln – wir fasten von Freitag, 6. März bis Freitag, 13. März. Informationen/Anmeldung finden Sie auf der Homepage oder im Schriftenstand im Chilematt. Auskunft erteilt Ingeborg Prigl.

Angebot für Kurzentschlossene

Exerzitien im Alltag, ökumenisches Kursangebot während der Fastenzeit. 4 Kursabende, immer dienstags, Start 10. März, 19.30, Meditationsraum im Kaplanenhaus, Zugerstrasse 8. Leitung Ingeborg Prigl, Anmeldung im Pfarramt.

Fastensuppe & Workshops

Samstag, 14. März, Chilematt, mit Workshops: Heimosterkerzen gestalten ab 9.30 (Anmeldung an: martina.jauch@pfarrei-steinhausen.ch) – Saatgut-Börse ab 11.00 – Suppe essen ab 11.30 – Samenbomben herstellen ab 13.00 – Film "Saatgut und Biodiversität" um 11.00 und 13.00. Infos auf der Homepage, Flyer im Schriftenstand Chilematt.
Für die Koordination, Martina Jauch

Dringend gesucht

Wir suchen ab sofort helfende Hände für den Mittagstisch – Mithilfe im Service bzw. Serviceorganisation. Einsatz alle 5 – 6 Wochen, ca. 5 Stunden. Interesse? Melden sie sich bei Ingeborg Prigl.

Mittagstisch

Jeweils dienstags, 3. und 10. März, 12.00, Zentrum Chilematt. Ohne Anmeldung. En Guete!

Herzliche Gratulation

Max Traxel, 80 Jahre am 10. März

Aus der Pfarrei sind verstorben

13. Febr., Jörg Meyer, 1955
16. Febr., Guido Henggeler, 1963

Aus den Vereinen

Meditatives Tanzen
Dienstag, 3. März, 19.30, reformierte Kirche. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

FG – Referat/Infos über Demenzformen
"Niemand weiss, wohin die Reise führt" – Erwachsene Kinder mit demenzkranken Eltern. Dienstag, 31. März, 19.30, Chilematt. Leitung Gabriela Schuler, Psychologin M.Sc., 15.–/20.–. Anmeldung bis Freitag, 6. März unter www.fg-steinhausen.ch oder Pia D'Oto, 041 740 54 70.

Weltgebetstag "Steh auf und geh"
Freitag, 6. März, 20.00, Don Bosco-Kirche, Gestaltung Ingeborg Prigl. Nach der Feier laden wir Sie ein zu einer Teilete. Wer möchte, kann Fingerfood auf die vorbereitete Tafel im Foyer stellen.

Emmi Kaltbach – Höhlenrundgang
Führung durch die Kaltbach Höhle mit über 100'000 Käselaibe, anschliessend Apéro. Mittwoch, 25. März, 13.00 bis 18.00, Abfahrt mit Car beim grossen Parkplatz bei der Blickensdorferstr., Ort Emmi Schweiz AG, 6212 Kaltbach. Fr. 45.–/55.– inkl. Führung, Apéro und Reisekosten. Anmeldung bis Montag, 9. März unter www.fg-steinhausen.ch oder Yvonne Zürcher, 041 740 13 07. Gute physische Verfassung wird vorausgesetzt. Für Personen mit Gehbehinderung nicht möglich.

CjE – Besuch beim Rettungsdienst Zug
Mittwoch, 11. März, 15.30 bis 17.00, Rettungsdienst in Zug, an der Aa 6, für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis Mittwoch, 4. März unter www.cje-steinhausen.ch oder daniela.streich@cje-steinhausen.ch.

Blauring – Chilemattzmorge
Sonntag, 8. März, 9.00 bis 12.30, Erwachsene 18.–, Kinder bis 18 Jahre pro Lebensjahr 1.–.

Seniorennachmittag
Krankensalbung, Donnerstag, 5. März, 14.30, Zentrum Chilematt, Saal 2. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Senioren – Halbtageswanderung
"Meggerwald", Dienstag, 10. März, 12.00, Bushaltestelle Zentrum. Gruppenbillett Fr. 15.50 mit HT, Leitung Robert Dreher, 041 741 37 14. Anmeldung bis Sonntag, 8. März, 20.00 via Webpage oder Telefon.

Mittagsclub
Donnerstag, 12. März, 11.00, Restaurant Linde. Es werden Fotos von der Homepage gezeigt. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Tageswanderung Schinznach-Bad
Dienstag, 17. März oder Donnerstag, 19. März, 7.30 Bahnhof Steinhausen. Route Brugg–Vindonissa–Habsburg–Schinznach-Bad–Brugg. 3 1/2 Std., Gruppenbillett Fr. 26.– mit HT, Fr. 5.– mit GA, inkl. Kaffee. Leitung Josef Wüest, 079 211 07 14. Anmeldung bis Freitag, 13. März, 20.00, via Webpage oder Telefon.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
Religionsunterricht und Katechese:
Alexander Kraus, Leitung
Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter, Ingrid Helfenstein, Evi Marti, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Olivia Zeier
Ministrantenpräses: Urs Inglin – 077 521 45 92
Sozialdienst: Stefan Horvath – 041 769 71 42
Sakristane und Hauswarte:
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14
Rafael Josic, St. Thomas, 078 794 43 61
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin (SD)

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin (SD)
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas (SD)
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil (PZ)
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin (SD)
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

SD Sampath Devadass
PZ Paul Zahner

2. – 6. März
Mo 14.30 Messa e adorazione, St. Anna
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, St. Anna
Fr 14.30 Messa e Via Crucis, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag, St. Anna

Samstag, 7. März
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin (SD)
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin (SD)
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas (SD)
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil (FS)
10.45 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, St. Martin (SD)
anschl. Suppenzmittag im Pfarreiheim.
10.45 Sunntigsfiir, St. Martin
Beginn in St. Martin
in den **vordersten** Bänken.

SD Sampath Devadass
FS Franz Stampfli

9. – 13. März
Mo 14.30 Messa e adorazione, St. Anna
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 14.30 Messa e Via Crucis, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 7. März, 18.00 Uhr, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Fritz Köppel-Spirig, Grundstr. 12
Jahrzeit für:
Johanna Kuhn-Herrmann, Mühlegasse 4
Zeffirino u. Elisabeth Bigliotti-Kohler, Falkenweg 4

Samstag, 14. März, 18.00 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Giuseppe Puleo-Messmer, Grabenstr. 1e
Rosa und Josef Andermatt-Stocker, Grossacher
Fanny Andermatt-Kunz und Hildegard Andermatt, Sternenweg 4

Kollekten

Am **29.02./01.03.** nehmen wir die Kollekte für ein Fastenopfer-Projekt in Südafrika auf. Das Namaqualand liegt in der Nordkap Provinz und ist eine der zwei ärmsten Regionen Südafrikas. Der Alkoholismus und häusliche Gewalt ist im Namaqualand am meisten verbreitet. Die Einkommenssituation der Menschen ist prekär. Wer keine Arbeit auf einer Plantage oder im Bergbau findet,

lebt von der Fürsorge. Mit Hausgärten können sich auch arme Menschen ausgewogen ernähren. Deshalb bietet die Partnerorganisation vom Fastenopfer auch Ausbildungen in organischem Gartenbau an.
Häusliche Gewalt ist so allgegenwärtig, dass die Partnerorganisation eine entsprechende Projektkomponente entwickelt hat. Psychologisch geschulte Mitarbeitende leisten Aufklärungsarbeit zu häuslicher Gewalt und auch geschützte Räume stehen zur Verfügung, in denen Frauen in Selbsthilfegruppen ihre Traumata und Tabu-Themen besprechen können.
Am **Suppenzmittag-Wochenende vom 07./08. März** wird die Kollekte für das Fastenopfer-Projekt in Kolumbien aufgenommen. Die Partnerorganisation von Fastenopfer widmet sich der Forschung, Ausbildung und Verbreitung von Informationen zu Umweltproblematik vor Ort. Sie bietet Workshops in den Bereichen Wasser, Wald, reichhaltiger Landwirtschaft, aber auch zu Bergbaukonflikten an.

Weltgebetstag Zimbabwe

Die Frauen aus Zimbabwe bereiteten eine sehr eindrückliche Liturgie vor. Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst vom **Freitag, 6. März um 19.30 Uhr in der St. Anna-Kapelle**. Anschliessend sind wir im Pfarreiheim eingeladen um die Speisen à la «Zimbabwe» zu geniessen.
Für die ökumenische Vorbereitungsgruppe
Barbara Wehrle und Bruno Baumgartner

Familiengottesdienst am ...

Sonntag, 8. März um 10.45 Uhr in St. Martin.
Anschliessend Suppenzmittag im Pfarreiheim.

Suppenzmittag

Am Sonntag, 8. März um 10.45 Uhr findet anschliessend an den Gottesdienst in St. Martin das Suppenzmittag im Pfarreiheim statt. Es wird zwei Sorten Suppen geben. Eine davon wird Ihnen bestimmt entsprechen. Für Kaffee und Kuchen sorgt traditionsgemäss die Frauengemeinschaft.
Herzliche Einladung!

Sunntigsfiir

Liebe Kinder und Familien
Wollt ihr wissen wie aus etwas Kleinem, Unscheinbarem etwas Grosses Wunderschönes entsteht? Und was die herrlich duftenden, farbigen Blumen am Wegesrand mit einem Sprung in der Schüssel zu tun haben?
Dann seid ihr und eure Familien und Freunde ganz herzlich zur Sunntigsfiir am:
So. 8 März um 10.45 Uhr in der Kirche St. Martin in Baar eingeladen.
Speziell für euch haben wir in der Kirche die vordersten Bänke reserviert, so dass ihr auch ja nichts von unserer spannenden Geschichte verpasst.
Danach basteln wir zusammen eine kleine Erinnerung und zum Schluss stärken wir uns alle zusammen mit einer köstlich heissen Suppe beim „Suppenzmittag".

Seniorenwanderung

Am Dienstag, 10. März fängt die Wandersaison wieder an.
Wanderroute: 8 Uhr ab Baar Bahnhof, Zimbel–Steinhauserweiher–Steinhausen, ca. 1h30m, Kaffeehalt im Restaurant Rössli. Weiterwandern: Höfen–Ammansmatt–Alte Lorze–Baar Bahnhof, ca. 1h10m. Baar an ca. 11.25 Uhr.
Bei jeder Witterung, keine Anmeldung erforderlich. Einfach mitkommen und mitwandern!
Billette müssen selbst organisiert werden.

Pfarreistatistik 2019

	2016	2017	2018	2019
Taufen	74	66	70	67
Erstkommunion	88	102	89	79
Firmung	35	39	48	47
Trauungen	15	16	19	15
Verstorbene	82	111	97	99

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch
Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 5. und 19. März/2., 16. und 30. April, jeweils von 15–17 Uhr im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.
Die **95. Generalversammlung** der FG findet am Montag, 2. März 2020 um 19 Uhr im Pfarreiheim St. Martin statt.
Nähkurse–Einsteiger bis Fortgeschrittene, ebenfalls im Pfarreiheim
Angebot A; ab Fr, 6.3. von 08.30–11.00 Uhr
Angebot B; ab Di, 10.3. von 13.45–16.15 Uhr
Angebot C; ab Di, 10.3. von 19.30–22.00 Uhr
Nähere Informationen unter 041 760 17 78, Ursula Röscher
Alltagbezogene Erziehungstipps jeweils am Dienstag, 10. und 24. März von 19.30–21 Uhr im Pfarreiheim. Nähere Informationen unter 041 530 48 18, Catia dos Santos.
Albis Bettwarenfabrik AG–Betriebsführung am Mittwoch, 18. März von 13.30–17 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung unter 041 760 17 78, Ursula Röscher

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
9.00 Kommunionfeier mit Taufgelübdeerneuerung
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Katechet Rainer Uster
Kollekte: Saber y Crecer

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Fastenopfer

9. – 13. März
Do 11.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Taufgelübdeerneuerung

Am Sonntag 1. März 2020 feiern die 3. Klässler ihre Tauferneuerung. Die Kinder werden in diesem Gottesdienst ihr „JA" zur Taufe sagen. Mit dem Versprechen und der brennenden Taufkerze in der Hand zeigen sie, dass sie weiter auf dem Weg mit Jesus Christus, dem Freund aller Menschen gehen wollen.
Und dieses «Ja» bedeutet auch, dass die Kinder sich in Gott geborgen und geschützt fühlen können, da Gott das unbedingte Ja zum Menschen ist. Wir freuen uns, mit ihnen gemeinsam zu feiern und sie in diesem Gottesdienst mit unseren Gebeten zu unterstützen und zu begleiten.
Rainer Uster und Margrit Küng

Weltgebetstag der Frauen

Interessierte können gerne am Weltgebetsanlass des Team Ägerital teilnehmen. Zum Mitbeten sind alle, Frauen und Männer, am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri herzlich willkommen. Mit Gebeten und Texten aus Zimbabwe zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» stehen auch wir auf und solidarisieren uns mit den Menschen dieses Landes! Anhand aktueller Informationen und Bildern aus Zimbabwe lernen wir das Land und seine Bewohnerinnen und Bewohner besser kennen. Die Kollekte unterstützt Projekte in Zimbabwe und auf der ganzen Welt, in denen«Hilfe zur Selbsthilfe» für Frauen und Kinder gefördert wird. Nach dem ökumenischen Gottesdiens sind Sie herzlich zu kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Das Weltgebetstag-Team Ägerital

Eltern- und Kindtag Erstkommunionvorbereitung

Quelle: Rainer Uster

Am 26. April 2020 feiern wir in unserer Pfarrei St. Wendelin den Weissen Sonntag.
Die Erstkommunion sollte für die Kinder, sowie für die ganze Familie und alle, die den Kinder nahestehen, ein Fest der Freude und der Gemeinschaft werden, sind doch die Kinder am Weissen Sonntag zum ersten Mal zur Tischgemeinschaft der Christen eingeladen. Damit dieses Fest auch ein Erlebnis für die Kinder und die Erwachsenen werden kann, braucht es eine gute Vorbereitung. Deshalb sind alle Erstkommunikanten mit ihren Begleitpersonen zu einem Vorbereitungstag eingeladen. Dieser findet am **7. März, von 8.45 Uhr bis ca. 14.00 Uhr** im Pfarreiheim Allenwinden statt. Wir werden an diesem Tag ein Emaillekreuz, die Kirchendekoration und die Lieder für den Weissen Sonntag vorbereiten. Ebenfalls werden wir mit den Erwachsenen über den Sinn der Erstkommunion und über Organisatorisches zur Erstkommunion ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf einen interessanten und kreativen Vorbereitungstag. Margrit Küng und Rainer Uster

Sprachentreff

Am Dienstag 3. März treffen wir uns von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim mit fremdsprachigen Frauen um gemeinsam zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Lesen, schreiben, sprechen und Hausaufgaben von einem Deutschkurs zusammen anschauen, stehen im Vordergrund. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

61. Generalversammlung der Frauengemeinschaft

Am Mittwoch 4. März um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung der FG **in der Aula Allenwinden** statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Nach der Begrüssung und einem feinen Nachtessen beginnt der offizielle Teil. Anschliessend an die Generalversammlung beginnt die Schöggeli-Tombola und das Geheimnis der "Stillen Freundin" wird gelüftet. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Abend.

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag 12. März um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum Mittagessen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend bei Martha Steiner bestellt werden: Tel. 041 544 84 04. Am Nachmittag wird fleissig gejasst oder munter geplaudert. Martha und Irene freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Frauenznacht der Frauengemeinschaft

Das Abendessen unter jungen und junggebliebenen Frauen findet am Donnerstag, den 12. März 2020 um 18.30 Uhr im Restaurant Schmidtli – Da Nevi in Neuägeri statt. Über deine Anmeldung bis am 9. März 2020 freut sich Karin Murer (079 465 74 79).

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
11.00 Taufe Vivien Siegel, Ennermattstr. 11

2. – 6. März

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Frauengemeinschaft
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Othmar Kähli und P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. März

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
-Anna und Paul Iten-Dittli
-Sophie und Ernst Sutter-Roth

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
10.30 Taufe Romeo Merz, Bärtschi 8
11.45 Taufe Jael Odermatt, Muri
14.30 Pfarrkirche: **Krankensalbung**
P. Ben Kintchimon und Othmar Kähli

9. – 13. März

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für krichl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Othmar Kähli
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

29. Feb/ 1. März: Wunderlampe
7./8. März: Caritas Luzern

Zum Sakrament der Krankensalbung

Mit dem Auftrag: «Heilt die Kranken» (Mt 10,8) hat Jesus seine Sorge für die Kranken den Jüngern übertragen. Der Hinweis im Jakobusbrief ist ein Zeichen dafür, dass der Auftrag Jesu nicht vergessen ging. Das wird im Jakobusbrief 5,14f geschrieben: «Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.
Das vertrauensvolle Gebet wird dem Kranken helfen und Gott wird ihn aufrichten.»
Leider hat sich in der Praxis im Laufe der Zeit eine einseitige Auffassung durchgesetzt. Aus dem ursprünglichen Heilszeichen für Kranke wurde es ein Sakrament für Sterbende. So wurde auch von der «Letzten Ölung» gesprochen.
Eine grundlegende Änderung erfuhr das Sakrament nach dem Konzil 1972.
In der Einführung wird die Krankensalbung aus dem Kontext von Sterben und Tod herausgenommen. Aus diesem Grund werden heute Gottesdienste mit der Spendung der Krankensalbung angeboten. Damit ist die Möglichkeit nicht hinfällig geworden, bei schwerer Krankheit oder im Hinblick auf das nahende Sterben einen Priester für die Spendung des Sakramentes der Krankensalbung zu Hause oder im Krankenhaus zu rufen.

Ökumenischer Weltgebetstag-Gottesdienst

Zum Mitbeten sind alle, Frauen und Männer, am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri herzlich willkommen. Mit Gebeten und Texten aus Zimbabwe zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» stehen auch wir auf und solidarisieren uns mit den Menschen dieses Landes. Anhand aktueller Informationen und Bildern aus Zimbabwe lernen wir das Land und seine Bewohnerinnen und Bewohner besser kennen. Die Kollekte unterstützt Projekte in Zimbabwe und auf der ganzen Welt, in denen «Hilfe zur Selbsthilfe» für Frauen und Kinder gefördert wird. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sind Sie herzlich zu kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Das Weltgebetstag-Team Ägerital: Netty Wenger, Schwester Annemarie Wörner, Inge Rother, Martha Röllin, Katja Gültig, Kerstin Harris und Doris Hermann

Vorbereitungstag Erstkommunion

Am 19. April 2020 feiern wir in unserer Pfarrei Hl. Familie den Weissen Sonntag.
Die Erstkommunion soll für die Kinder, sowie für ihre Familien und allen, die den Kinder nahestehen, ein Fest der Freude und der Gemeinschaft sein, sind doch die Kinder am Weissen Sonntag zum ersten Mal zur Tischgemeinschaft der Christen eingeladen.
Damit dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder und die Erwachsenen wird, braucht es eine gute Vorbereitung. Deshalb sind alle Erstkommunikanten mit ihren Begleitpersonen zu einem Vorbereitungstag eingeladen. Dieser findet **für die Klassen 3a/3b/3e am 14. März und für die Klassen 3c/3d/andere Schulen am 21. März jeweils von 8.45 Uhr bis ca. 14.00 Uhr** im Pfarreiheim Sonnenhof statt.
Wir werden an diesem Tag ein Emaillekreuz, die Kirchendekoration und die Lieder für den Weissen Sonntag vorbereiten. Ebenfalls werden wir mit den Erwachsenen über den Sinn der Erstkommunion und über Organisatorisches zur Erstkommunion ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf einen interessanten und kreativen Vorbereitungstag.
Margrit Küng, Rainer Uster, Eveline Moos, Xenia Moos

Voranzeige Fastensuppe

Anschliessend an den Gottesdienst von 10.15 Uhr am 15. März sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum gemeinsamen Mittagessen in den Sonnenhof eingeladen. Von freiwilligen Helferinnen und Helfern wird eine feine Gemüsesuppe vorbereitet und serviert. Am Ausgang steht ein Kässeli für eine freiwillige Kollekte bereit. Der Erlös kommt den Projekten von Fastenopfer und Brot für Alle zu Gute. Ein herzliches Dankeschön allen, die Mithelfen diesen Anlass zu ermöglichen.

Pfarreichronik im Januar

Taufen
Nila Anita Iten, Schwändi 4
Verstorbene
Anna Iten-Iten, Höfnerstr. 7 (93)
Noam Disteli, Winzrüti, Allenwinden (*)
Kollekten

1. Jugendkollekte	421.00
4./5. Epiphanieopfer	591.40
11./12. Solidaritätsfond Mutter und Kind	762.55
18./19. für die Einheit der Christen	196.95
25./26. Kirchliche Gassenarbeit Luzern	1726.55

GV Frauengemeinschaft und Treff junger Eltern

Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr im Saal, Sonnenhof

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Feier zu Ehren von Carl Rütti
10.00 Pfarrkirche, Festgottesdienst zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Carl Rütti, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli, Jacqueline Bruggisser, Peter und Paul Chor, Instrumentalisten und Carl Rütti an «seiner» Orgel; anschl. grosser Apéro

2. – 6. März
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Do 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.30 Pfarrkirche, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020

Samstag, 7. März
10.30 St. Jost, **Taufe** von Bigna Müller
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Christof Arnold, Austeilung des Aschenkreuzes
Gest. Jahrzeit für Anna und Karl Merz-Meier, Bühl, Alosen

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Urs Stierli, Austeilung des Aschenkreuzes
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Urs Stierli, Austeilung des Aschenkreuzes
Dreissigster für Ida Rogenmoser-Ritz, Zentrum Breiten, O'ägeri
Dreissigster für Hans Iten, Hauptseestr. 89, Morgarten
Gest. Jahrzeit für Dorli Meier-Meier, Alisacher, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Mian Staub

15.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Eucharistiefeier mit Krankensalbung

9. – 13. März
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, GV-Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Feier zu Ehren von Carl Rütti

Am 1. März 1980 hat Carl Rütti seinen Dienst als Organist in unserer Pfarrei angetreten. Dankbar feiern wir am 1. März 2020 sein grosses Jubiläum. Wenn jemand 40 Jahre lang mit Können, Engagement, Herzblut und gar Dankbarkeit bei der Arbeit ist und seinem Arbeitgeber treu bleibt, so ist das alles andere als selbstverständlich – erst recht nicht in unserer schnelllebigen Zeit. Umso schöner, dass die Pfarrei Oberägeri in der Person von Carl Rütti einen solchen Mitarbeiter hat. Für sein Können sprechen die Solistendiplome für Klavier und Orgel am Konservatorium Zürich und sein Zusatzstudium in London. Speziell macht dieses Jubiläum auch, dass Carl Rütti nicht nur Organist und konzertierender Pianist ist, sondern auch Komponist mit nationaler, ja internationaler Ausstrahlung. 2005 hat er den Zuger Kulturpreis erhalten und 2015 wurde ihm die «Orlando-di-Lasso-Medaille» verliehen. Sein Werk ist auf zahlreichen CDs verewigt. Trotzdem blieb und bleibt er «seiner» Orgel in Oberägeri treu.
So kommen wir Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nicht nur an Festtagen, sondern auch an ganz normalen Sonntagsgottesdiensten immer wieder zu kleinen, wunderbaren Konzerten. Versteht sich von selbst, dass sich die Kirchgängerinnen und -gänger nach dem Segen wieder setzen, da klar ist, dass Carl Rütti noch ein Stück zum Besten gibt; was dann auch immer mit Applaus honoriert wird.
Dass das Jubiläum in die Fastenzeit fällt, ist Dir, Carl, nur recht. Bescheiden, wie Du bist, möchtest Du sicher keine Umtriebe auslösen. Doch der 1. März ist ja auch der meteorologische Frühlings-

anfang, ein Tag, an dem schon im alten Rom das heilige Feuer entzündet wurde, um den kalendarischen Jahresanfang zu feiern. Wir lassen uns das Feiern mit Dir also nicht nehmen, denn wie Marie von Ebner-Eschenbach einst geschrieben hat: «Treue üben ist Tugend, Treue erfahren ist Glück». Wir sind die Glücklichen – Dank Dir, Carl.
Franziska Bachmann Pfister und Urs Stierli, im Namen des Kirchenrates und des Seelsorgeteams

Festgottesdienst am 1. März

Der Peter und Paul Chor singt zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Carl Rütti die komplette «Peter und Paul Messe». Carl Rütti hat diese Messe 1992 anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Kirche St. Peter und Paul komponiert.
Ausführende: Jon Flurin Buchli und Mattia Klaus (Trompeten), Tobias Iten (Euphonium), Meinrad Elsener (Posaune), Manuela Hager (Pauken) und Carl Rütti (Orgel); Leitung: Deborah Züger
Für die Fürbittgesänge und das Schlusslied sind die Pfarreiangehörigen eingeladen mitzusingen. Es besteht die Möglichkeit, sich in einer kurzen Vorprobe um **9.40 Uhr** mit den Liedern vertraut zu machen.

Das Ägeritalorchester,

Solistinnen und Solisten werden im Festgottesdienst am 1. März nicht im Einsatz sein – wie ich das irrtümlicherweise im letzten Pfarreiblatt angekündigt hatte. Wir dürfen sie dann im Ostergottesdienst geniessen. Urs Stierli

Chlichinderfiir

Dienstag, 3. März, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Weltgebetstag 2020

Zum Mitbeten am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri, sind alle herzlich willkommen! Nach dem ökumenischen Gottesdienst laden wir Sie zu kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und zum gemütlichen Beisammensein ein.
Das Weltgebetstag-Team Ägerital: Netty Wenger, Schwester Annemarie Wörner, Inge Rother, Martha Röllin, Katja Gültig, Kerstin Harris und Doris Hermann

GV-Frauengottesdienst

Mittwoch, 11. März, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: «Rituale»; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum.

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Samstag, 7. März, wird **Bigna Müller**, Tochter von Patrizia & Patrick Müller, Morgarten, in der Kapelle St. Jost getauft. Jennifer & Daniel Staub aus Oberägeri bringen ihren Sohn **Mian Staub** am Sonntag, 8. März, zur Taufe in die Pfarrkirche. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Firmweg 2020

Am Sonntag, 8. März, treffen sich die Firmandinnen und Firmanden zum Thema «Heiliger Geist».

Fastenzeit 2020

In diesen Tagen wurde Ihnen per Post das Fastenopferkuvert zugestellt. Darin finden Sie unseren Brief «Fastenzeit 2020», den Fastenkalender und das «Fastensäckli» des Fastenopfers. Ebenfalls enthalten sind unsere speziell gestalteten Flyer zum Fastenopferprojekt «Provinz Karnali, Nepal», zum Versöhnungsweg und zu den Gesprächsabenden in der Karwoche zum Thema «berufen».

Stechpalmen & co gesucht

Wer Stechpalmen oder Buchszweige für Palmsonntag zur Verfügung stellen kann und möchte, melde sich bitte beim Pfarramt, 041 750 30 40.

Sitzkissen in der Pfarrkirche

Die Kirchgemeinde hat für die Pfarrkirche Sitzkissen angeschafft. Sie befinden sich in den weissen Türmen bei den Eingängen. Wir sind dankbar, wenn Sie die Kissen nach Gebrauch zurücklegen.

Pfarrei-Familien-Skilager

Vom 9.–15. Februar nahmen 55 Personen am Pfarrei-Familienskilager in S-chanf im Engadin teil. Den Lagerbericht sowie Impressionen finden Sie auf unserer Website: www.pfarrei-oberaegeri.ch

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 5. März, und Do, 12. März, 9 bis 11 Uhr
127. Generalversammlung
Freitag, 13. März, Maienmatt, ab 19 Uhr
Kindernachmittag: Osternäschtli suchen
Mittwoch, 8. April; Auskunft und Anmeldung bis 24. März bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 6. März, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Feier der Krankensalbung
Sonntag, 8. März, 15 Uhr, Hofstettli; Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschl. Beisammensein; melden Sie sich bei Annelies Rogenmoser, wenn Sie zu Hause abgeholt werden möchten.
Feier der Versöhnung
Mi, 18. März, 8.45 Uhr, Pfarrkirche; anschl. vorösterlicher Zmorge; Auskunft und Anmeldung bis 8. März bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / antorogenmoser@datazug.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Pfarreisekretariat: Brigitta Spengeler
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag – Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
und Montag-NM 15 – 18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Eveline Moos, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
9.30 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; Hausjahrzeit des Geschlechtes der Etter, erstes Jahresgedächtnis für Hans Etter-Weissenrieder, Stiftsjahrzeit für Alois Etter, Josef und Marie Betschart-Barmet

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
10.15 Ökumenischer Familiengottesdienst mit Barbara Baumann, Christof Arnold und der Gruppe Sunntigsfiir
Kollekte: je zur Hälfte für «Fastenopfer» und «Brot für alle»

2. – 6. März
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus
Fr 19.00 Feier zum ökumenischen Weltgebetstag im reformierten Chileli

Samstag, 7. März
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der **Kirche Finstersee**

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Einschreibung der Firmandinnen und Firmanden mit dem Firmteam und P. Julipros
Dreissigster für Klemenz Zürcher, Stiftsjahrzeit für Anna und Lina Hegglin
Kollekte: Elternnotruf

16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhauskirche

9. – 13. März

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Samstag, 14. März

9.00 Gedächtnisfeier des Josefsvereins in der Klosterkirche auf dem **Gubel**

9.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenischer Familiengottesdienst und Sunntigsfiir

Der ökumenische Familiengottesdienst vom 1. März wird von der Sunntigsfiir-Gruppe mitgestaltet. Darin werden Kinder und Erwachsene eingeladen darüber nachzudenken, was sie zum Leben brauchen und was sie glücklich macht. Zugleich soll Gott für die Gaben der Natur gedankt werden. Während dem Gottesdienst wird die Kollekte für die Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für alle» eingezogen. Denn erfahrenes Glück kann man teilen. Geteiltes Glück aber wird mehr, nicht weniger. Herzlich willkommen.
Barbara Baumann und Christof Arnold

Suppenzmittag

Quelle: Pixabay (Rita E.)

Nach dem ökumenischen Gottesdienst vom Sonntag, 1. März laden die «Frauen Menzingen» zum traditionellen Suppenzmittag ins Zentrum Schützenmatt ein. Geniessen Sie eine feine Suppe, mit oder ohne Würstli und danach Kuchen und Kaffee. Der Erlös geht an «Fastenopfer» und «Brot für alle».
Um ein tolles Kuchen-/Tortenbuffet anbieten zu können, nehmen die Frauen Selbstgebackenes gerne ab 8 Uhr in der Schützenmatt entgegen. Im Voraus vielen Dank!

Weltgebetstag

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2020 wird von Frauen aus Zimbabwe vorbereitet.
Lassen Sie sich von den Frauen aus Südafrika in den Bann ziehen, so dass dieses Land nicht mehr nur ein Fleck auf der Landkarte ist, sondern dass wir dahinter die Gesichter und Geschichten dieser Menschen sehen.
Die Feier findet am Freitag, 6. März um 19 Uhr im reformierten Chileli statt. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Falls Sie gerne abgeholt werden möchten, melden Sie sich bei Barbara Baumann. 041 756 06 16.
Bernadette Meienberg und Barbara Baumann

Vorbereitungstag Erstkommunion

Die Kinder der 3. Klasse bereiten sich im Religionsunterricht auf das Sakrament der Kommunion vor, welches sie im Gottesdienst vom Sonntag, 3. Mai empfangen werden. Am Samstag, 7. März findet im Pfarreizentrum/Vereinshaus ein Vorbereitungstag für das grosse Fest statt. Dazu sind auch die Eltern/Begleitperson der Kinder eingeladen. Am Vorbereitungstag werden die Lieder für den Gottesdienst eingeübt, es wird die Dekoration für die Kirche gebastelt und jedes Kind darf sein eigenes Kommunionkreuzchen anfertigen. Am Mittag essen wir Spaghetti und geniessen das Zusammensein. Bei Kaffee und Kuchen werden wir den Anlass ausklingen lassen.
Eveline Moos

Firmweg 2020 Einschreibegottesdienst

Im Januar begaben sich 26 Jugendliche aus Menzingen und Neuheim auf den Firmweg. Am Starttag erfuhren sie, was sie auf diesem Weg erwartet und was ihnen am Ziel – am Firmtag – zugesprochen wird. Danach konnten sich die angehenden Firmandinnen und Firmanden noch einmal überlegen, ob sie den Weg wirklich wollen. Ihre Entscheidung für den Firmweg und die Firmung bezeugen sie, wenn sie sich im Gottesdienst vom 8. März ins Firmbuch eintragen. Zudem übergeben ihnen ihre Eltern während der Feier ihre Taufkerze – als Licht für den weiteren Lebensweg und zum Zeichen, dass sie nun selber für ihren Glauben und für ihre Entscheidungen verantwortlich sind.
Für das Firmteam: Christof Arnold

Impulsreihe zur Fastenwoche «Ich gib mer Sorg»

Quelle: Pixabay

Fasten heisst innehalten und zur Ruhe kommen. Erleben Sie diese Zeit des Jahres bewusst als Gelegenheit, die Routinen des Alltags zu hinterfragen und sich nicht von Termin- und Zeitdruck hetzen zu lassen. Von Montag, 30. März bis Freitag, 3. April treffen wir uns jeden Abend für 45 Minuten im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Sie entscheiden, ob Sie fasten wollen oder ob Sie die Impulsabende ohne zu fasten geniessen. Wir bieten keine medizinische Beratung/Begleitung zum Thema Fasten an, wenn Sie komplett auf Nahrung verzichten. (Lesen Sie weiter auf der Seite der Pfarrei Neuheim, oder im Programm der «Frauen Menzingen»)

Frauen Menzingen

- Yoga & Klang-Meditation: Sonntag, 8. März von 10 bis 13 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Anmelden bei Miriam Hess, Tel. 041 758 01 32 oder miriam.hess@ariadne.ch
- Generalversammlung: Donnerstag, 12. März um 19 Uhr in der Schützenmatt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Türöffnung ist um 18.15 Uhr.

Familiebrugg Offene Turnhalle Kids

Wir geben dem Bewegungsdrang der Kinder Raum und öffnen die Turnhalle Schützenmatt am Sonntagmorgen, 8. März von 9.30 bis 11.30 Uhr. Es werden Parcours und Geräte aufgestellt, wo die Kinder je nach Interesse und Können die Stationen mit einer erwachsenen Begleitperson kennen lernen können. Details findet man im Programm der «Frauen Menzingen».

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Vroni Stähli und Eva Maria Müller
Mitwirkung des Kirchenchores
Orgel: Trix Gubser
Opfer: Fastenopfer / Brot für Alle

2. – 6. März
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Philipp Neri Stiftung

9. – 13. März
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

PFARREINACHRICHTEN

Ökumenischer Gottesdienst und Spaghetti-Zmittag

Am Sonntag, 1. März sind alle reformierten und katholischen Christinnen und Christen herzlich zum gemeinsamen Feiern des ersten Sonntags in der Fastenzeit eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor mitgestaltet. Er wird Lieder aus dem Rise UP singen. Dabei wird der Chor durch Orgel und MusikschülerInnen mit Querflöten und Schlagzeug begleitet. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zu einem gemütlichen Spaghetti-Zmittag ins Chilemattschulhaus eingeladen. Der Erlös ist für die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle bestimmt. Herzlich willkommen!

Impulsreihe zur Fastenwoche «Ich gib mer Sorg»

Die Impulsabende werden von Eva Maria Müller und Yvonne Stadelmann gestaltet und richten sich an alle, die sich Sorge geben und für eine Woche Zeit nehmen wollen, jeden Abend eine kleine Oase zu entdecken. Wir offerieren jeden Abend eine Tasse Tee. Sie können sowohl fastend als auch nicht-fastend teilnehmen. Die Impulsreihe wird so gestaltet sein, dass es zwar empfehlenswert ist, jeden Abend dabei zu sein – sollten Sie jedoch nicht immer anwesend sein können, dann gönnen Sie sich einfach die Abende, an denen es für Sie passt.
Kosten Mitglieder Frauen Menzingen: 30.00 Fr., Nichtmitglieder: 35.00 Fr. Das Material wird am ersten Kursabend verteilt.
Anmelden bis 16. März bei Yvonne Stadelmann, 041 755 05 32, stady@sunrise.ch

Weltgebetstag

In über 170 Ländern wird jeweils am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr haben Frauen aus Zimbabwe und das Weltgebetstags-Team von Menzingen und Neuheim die Feier vorbereitet. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zum Mitfeiern am Freitag, 6. März um 19.00 Uhr im reformierten Chileli in Menzingen. Die ökumenische Feier geht über in gemütliches Beisammensein.

Generalversammlung der Frauengemeinschaft

Familientreff Neuheim
FG Neuheim
Senioren Neuheim

Die Generalversammlung der Frauengemeinschaft, der Senioren Neuheim und vom Familientreff findet am Donnerstag, 5. März um 19 Uhr im Kleinschulhaus Chilematt statt.

Josefsverein Menzingen-Neuheim

Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder, Samstag, 14. März um 9 Uhr in der Kirche Kloster Gubel.
Anschliessend Generalversammlung im Restaurant Ochsen (10.30 Uhr) Mitfahrmöglichkeit 8.30 Uhr Parkplatz Schützenmatt.

Grüne Zweige gesucht

Für das Palmbinden suchen wir Thuja-, Buchs-, Lorbeer- und Stechpalmenzweige. Wenn Sie in Ihrem Garten welche haben, die Sie uns überlassen können, sind wir Ihnen sehr dankbar. Bringen Sie bitte die Zweige bis Mittwoch, 1. April zum Pfarrhaus. Bei Fragen wenden Sie sich ans Pfarramt. Herzlichen Dank!

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
17.00 Gottesdienst mit Krankensalbung (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Edwin Weibel

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
10.30 Gottesdienst mit Krankensalbung (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso & Priester Marco Riedweg, Orgel: Edwin Weibel, anschl. **«Suppenzmittag»**

2. – 6. März
Di 7.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Roger Kaiser
Do 19.15 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Roger Kaiser

Samstag, 7. März
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Sheena Socha

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
10.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

9. – 13. März
Di 7.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Roger Kaiser
Do 19.15 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso

Samstag, 14. März
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin, Querflöte: Franziska Meyer, Percussion Pirmin Setz

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Fastenopfer	29. Feb.–01. März
Die dargebotene Hand 143	07. März–08. März
Schweiz. Berghilfe	14. März–15. März

Gedächtnisse

Sonntag, 01. März, 10.30, Risch
die verstorbenen FKR Mitglieder
Sonntag, 15. März 10.30, Risch
Johann Meier-Bucher
Marie Meier & Adolf Meier-Wolf
Louise Enz-Meier
Josef Werder-Bucher

Fastenzeit–Platz für Wesentliches

Gedanken zu der Fastenzeit geschrieben von Pfarrer Gregor Tolusso finden sie auf Seite 24 unter «Pastoralraum Zugersee»

Frauenkontakt Risch

Anlässe:

- **FKR Jahrzeit, Sonntag, 01. März**
  Gedächtnis für die verstorbenen FKR-Mitglieder «Suppenzmittag» in der Rischer Stube
- **CJE «Zäme ässe» für Schulkinder**
  Die., 03. März, 12.00, Rischer Stube
  Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de
- **FKR GV , Mittwoch 11. März, 19.00**
  Golfpark Holzhäusern Infos erhalten Sie unter praesidentin@fkr-risch.ch
- **FKR Freitag, 20. März, 17.30**
  Soziale Stadtführung in Zürich, anschliessend Abendessen, **Anmeldung bis 13. März** bei A. Jäger, 041 790 90 79, kurse@fkr-risch.ch

Kirchenchor Risch GV

Am Freitag, 06. März, 19.00 lädt der Kirchenchor Risch im Golfpark Holzhäusern zur GV ein.

Rischer «Suppenzmittag»

Nach dem Sonntagsgottesdienst **01. März** sind alle herzlich zum **«Suppenzmittag» in der Rischer Stube** eingeladen. Der Erlös ist für das Fastenopfer bestimmt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
9.15 Gottesdienst mit Krankensalbung (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso & Priester Marco Riedweg, Orgel: Edwin Weibel

2. – 6. März
Do 9.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Barbara Mattenberger & Kirchenchor Risch (Deutsche Messgesänge, Willy Trapp)

Samstag, 14. März
9.30 ökumenische Kleinkinderfeier «Fiire met de Chline»

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 01. März
Rosa & Franz Langenegger-Leibold, Böschenrot
Sonntag, 08. März
Walter Bucher-Häberli &
Emma Bucher-Blum, Sagenmatt

ökumenische Kleinkinderfeier

Samstag, 14. März, 09.30, findet die ökumenische Kleinkinderfeier unter dem Motto «Fiire met de Chline» in der Pfarrkirche statt. Anschliessend sind alle zum Znüni und Basteln im Singsaal eingeladen.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-rotkreuz.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
10.00 Härz-Chäfer-Fiir in der ref. Kirche

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel & Harfe: Franziska Brunner

2. – 6. März
Mi 9.00 Gottesdienst mit Krankensalbung (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Mitgestaltung Frauengemeinschaft Rotkreuz, Orgel: Gerti Arnold

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Wolfgang Müller, Orgel: Gerti Arnold

9. – 13. März
Mi 9.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.15 ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Sheena Socha & Kirchenchor (Taizélieder) anschl. «Suppenzmittag» im Dorfmatt

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Freitag (am 6. März mit Krankensalbung)

ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 04. März (Maria Villiger)

Wir nehmen Abschied von

Gottfried Kumpera
Stephan Saladin
Anna Hainbuchner-Holzgang
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Gedächtnis

Sonntag, 08. März, 10.15
Klara & Josef Schwerzmann-Perren

Kollekten

Schweiz. Berghilfe	01. März
Die dargebotene Hand 143	08. März
Fastenopfer	15. März

Meditatives Tanzen

Dienstag, 03. März, 19.00–20.30
in der Pfarrkirche, Auskunft: 041 790 13 83

ökum. Härz-Chäfer-Fiir

Samstag, 29. Februar, 10.00, ref. Kirche
zum Thema **«Wachsen und verändern»**

Familientreff–Chrabbel, Fröschli

Montag, 02. März, 09.30-11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt

Aktive Senioren

Montag, 02. März, 13.30
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

Donnerstag, 05. März, 12.00
Mittagstisch im Zentrum Dreilinden

FG–Stricktreff

Donnerstag, 05. März, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 6, 2. OG

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 06. März, 14.00–16.30
Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

GV Kirchenchor und FG

Am Freitag, 06. März, 19.00, findet im Restaurant Apart die GV des **Kirchenchors** statt.
am **Dienstag, 17. März, 19.00,** ist die GV der **Frauengemeinschaft Rotkreuz** im Dorfmatt.

Eltern-Kind-Morgen

Erstkommunion 2020
Alle 3. Klasskinder mit Eltern sind am **Samstag 07. März, 08.30,** zum Eltern-Kind-Morgen eingeladen. Treffpunkt: In der Pfarrkirche

Diner International

Essen mit Asylsuchenden
Mittwoch, 11. März ab 18.00
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal 1. OG

Tanznachmittag

Mittwoch, 11. März, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Familientreff–Kinderkleiderbörse

Freitag, 13. März, Samstag, 14. März
Astrid Abt, 079 338 21 41, astrid@astren.ch

FG–Handlettering

Freitag, 13. März, 18.30–21.30
Kursort: Luzern, Atelier «Schriftspielerei»
Anmeldung: fg-rotkreuz@quickline.ch

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Fastenzeit – Platz für Wesentliches

40 Tage hat Jesus in der Wüste gefastet, um für seinen Auftrag bereit zu sein. Wir haben 40 Tage «Trainingszeit» um uns auf Ostern, das höchste Fest der Christenheit vorzubereiten. Ohne die Auferstehung Jesu gäbe es keine Christen.

Sinnvolles Fasten – ein sinnvoller Verzicht
In früheren Zeiten galten klare Regeln für die 40 Tage. Heute ist jeder selbst gefordert für sich zu überlegen und zu entscheiden, was ein sinnvoller Verzicht ist. Mit dem bewussten Verzicht können wir Disziplin üben und erfahren, dass wir viel freier sind und wir vieles gar nicht brauchen um glücklich zu sein.
Durch Fasten gewinnen wir Zeit und Raum für Wichtiges, das im Trubel des Alltags sonst häufig untergeht: Stille und Gebet, Aufmerksamkeit und Feinfühligkeit und die Freiheit gute Werke zu tun.
Was ist für mich ein sinnvoller Verzicht um frei zu werden von Gewohnheiten? Im Herzen und in Gedanken aufräumen, entrümpeln, Platz schaffen um offen für etwas Neues zu sein?
Mit unserem Beitrag zum Fastenopfer unterstützen wir das Wald-Aufforstungs-Projekt in Haiti.

Mit den Ohren fasten:
In den Gottesdiensten erklingt kein Gloria, kein Halleluja und am Schluss verzichten wir auf das Ausgangs-Orgelspiel – Stille einüben und ertragen – Fasten mit den Ohren. So verzichten wir z.B. am 01. März in Risch beim «Suppenzmittag» auf die musikalische Unterhaltung.

Fasten mit den Augen:
Wir haben keinen Blumenschmuck in den Kirchen und das Hungertuch verdeckt Altarbilder oder weist sichtbar auf die besondere Zeit hin. Auf welche optischen Reize will ich verzichten?
Wir wünschen allen eine sinnvolle und befreiende Trainings- und Fastenzeit.

Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88 / 079 547 86 74 (Notfall)
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Markus Burri, Diakon 041 784 22 88

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit René Aerni. Predigt: Markus Burri
Kollekte: Pro Arbeit

2. – 6. März
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 10.30 **Lindenpark** – Gottesdienst mit Krankensalbung
Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 7. März
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit René Aerni.
Kollekte: Gymnasium St. Klemens

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit René Aerni.
Kollekte: Gymnasium St. Klemens

9. – 13. März
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 10.30 **Lindenpark** – Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 29. Februar, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Josef Küng Ottiger, Lindenpark 1

Sonntag, 8. März, 9.30 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Franz Vogler, Eichengasse 9
Jahresgedächtnis für Urs Hofmann, Holzhäusernstrasse 21A

Aus unserer Pfarrei verstorben

Gottfried Kumpera *1934
Andreas Bösch *1968
Josef Ulrich *1925
Friedrich Husi *1933

Krankensalbung Lindenpark

Die Krankensalbung schenkt den Kranken oder älteren Menschen Hoffnung aus dem Glauben und Zuversicht und will die besondere Nähe Gottes gerade in Krankheit und Leid zusagen.
Wir spenden die Krankensalbung am **Freitag, 6. März im Gottesdienst im Lindenpark** kranken, älteren, gebrechlichen Menschen und allen aus unserer Pfarrei, die sich angesprochen fühlen.

Weltgebetstag 2020

Quelle: (Bild: Nonhlanhla Mathe)

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr am ersten Freitag im März zum gemeinsamen Gebetstag zusammenkommen.
Gemeinsam mit den Menschen in Zimbabwe beten wir rund um die Welt für eine friedliche Zukunft aller Länder am **Freitag, 6. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Hünenberg.**
Informationen zum Weltgebetstag: www.wgt.ch

Tanzania Abend

Im abgelegenen Buschland in Tanzania wurde mit Schweizer Unterstützung eine Sekundarschule für Mädchen aufgebaut. Richard Balmer und Weggefährten erzählen spannende Geschichten und zeigen farbenfrohe Bilder von der Sekundarschule und dem Leben der Menschen in Tanzania.
Wir laden Sie herzlich zu diesem interessanten Abend ein am
Donnerstag, 12. März um 20. 00 Uhr in der Kirche Heilig Geist Hünenberg.
Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ins Pfarreiheim ein. Kollekte für das Schulprojekt.

Impulstag KONTAKT Hünenberg

«Gehört Gewalt zum Menschen?»
Mit dem bekannten Gerichtspsychiater Josef Sachs wollen wir dieser Frage nachgehen, denn es macht uns immer wieder sprachlos, wie Menschen in tiefe Abgründe geraten können.
Am **Samstag, 14. März von 9.00-12.00 Uhr** im **ref. Kirchenzentrum Hünenberg**, Zentrumstrasse 8.
Kosten: Mitglieder Kontakt Fr. 30–, Nichtmitglieder Fr. 40–, Jugendliche Fr. 10.– (inkl. Mittagessen).
Auf Anfrage ist auch eine Teilnahme ohne Mittagessen möglich.
Info/Anmeldung bis 7. März:
Eveline Kohler, Sozialdiakonin der Reformierten Kirche, Tel. 041 780 89 50
eveline.kohler@ref-zug.ch oder
Simone Kuhn, Tel. 041 781 10 16,
simone.kuhn@himmelsbrugg.ch

Wir trauen uns!

Ein Tag für Paare rund um die Hochzeit
Samstag, 14. März 2020, Pfarreiheim Hünenberg, 9.00 bis 16.30 Uhr
Ihr seid mitten in den Planungen eurer Hochzeit? Gönnt euch auch einen Tag zum miteinander reden über eure Erfahrungen, Vorstellungen und Erwartungen. Unser Angebot bietet euch dazu Zeit, verschiedene Impulse und die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Paaren. Dieser Tag gilt als Ehevorbereitungskurs. Weitere Infos und **Anmeldungen bitte bis 2. März** an regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch
Christian und Regina Kelter

ökum. Gottesdienst mit Fastensuppe

Quelle: Brot für alle / Fastenopfer

Anlässlich der Fastenzeit feiern wir am **3. Fastensonntag, 15. März um 10.15 Uhr** einen **ökum. Gottesdienst** in der katholischen Kirche. Im Anschluss daran sind alle herzlich zum **Suppenzmittag im Heinrichsaal** eingeladen.

Teaminterne Impulstagung

Am **Donnerstag, 5. März** haben wir eine teaminterne Impulstagung und darum bleibt das Pfarramt den ganzen Tag geschlossen.

Christian Peter Meier

beim 2. BackstageTalk!

Mittwoch, 18. März: „Das ist (un)verzeihlich!" – Ein Blick hinter unsere Fehlerkultur
Da hat ein Unternehmen seine Daten geschönt, eine öffentliche Person wird beim Seitensprung erwischt, jemand hat seine Doktorarbeit nicht selbst geschrieben, das ambitionierte Start-up scheitert krachend… Wie lange kann man etwas verleugnen und was passiert, wenn man öffentlich zu Fehlern steht? Darüber redet Christian Kelter mit dem ehemaligen Chefredaktor der Zuger Zeitung, Journalist Christian Peter Meier, und beleuchtet auch, welche Fehlerkultur in der Kirche herrscht. Backstage-Talks sind Abende für alle, die Lust haben zu fragen, was hinter Trends und Phänomenen unserer Zeit steckt. Das alles in entspanntem Rahmen, wer will, diskutiert mit. Drum herum gibt es Live-Musik von „Talita Kum" und Getränke.
Eintreffen und Apéro ab 19.30, Beginn ist um 20.00. Herzlich willkommen!

KONTAKT Hünenberg

Gerne laden wir alle Mitglieder zur **45. GV des Kontakt Hünenberg am Mittwoch, 11. März um 19.00 Uhr** in den Saal Heinrich von Hünenberg ein. Anmeldungen nehmen wir bis am 4. März entgegen.
(gvanmeldung@kontakthuenenberg.ch oder Barbara Christen, Alte St. Wolfgangstrasse 3, 6331 Hünenberg)

Kleider- und Spielwarenbörse am Mittwoch, 18. März im Saal Heinrich von Hünenberg. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage
www.kontakthuenenberg.ch (Rubrik Kinder und Eltern)

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Februar
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Projekt «Tansania»

Sonntag, 1. März
Erster Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 ökumenischer Gottesdienst
17.30 Eucharistiefeier

2. – 6. März
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 14.00 Versöhnungsfeier 3. Klasse
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 14.00 Schulmesse

Samstag, 7. März
9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Alois Müller-Hausheer
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Gebetshaus Luzern

Sonntag, 8. März
Zweiter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

9. – 13. März
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.00 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 14.00 Schulmesse
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 14. März
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Martha Niederberger-Hochstrasser
Jahrzeit: Max Schnurrenberger-Frei
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

13.02.: Klara Brändli-Lässer, Alterszentrum Büel

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 8. März:
Lara Lupe Héjj, Oberwil bei Zug

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag

Sie sind herzlich zum ökumenischen Fastenanlass am Sonntag, den 1. März, eingeladen.
Um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst in der Pfarrkirche in Cham statt. Thema ist die diesjährige Fastenopferkampagne: Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.
Ab 11.00 Uhr wird Ihnen im Pfarreiheim wiederum eine feine Suppe mit Beilagen serviert.
Den Erlös spenden wir dieses Jahr dem Projekt: Erträge steigern in Tansania. Näheres zu diesem Projekt lesen Sie im letzten Pfarreiblatt. Ebenso finden Sie weitere Informationen an diesem Tag im Pfarreiheim.
Ebenfalls wird der beliebte Clarostand mit seinem vielfältigen Angebot vor Ort sein.
Auf Ihren Besuch freut sich das Oekumenische Vorbereitungsteam Cham Delta

Versöhnungsfeier

Am Mittwoch, 4. März um 14.00 Uhr laden wir die 3. Klässler zu einer Versöhnungsfeier ein.

Schulmessen

Am Freitag, 6. März, 14.00 Uhr, sowie am Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

Gesucht: Freiwillige für Fronleichnam

Damit wir unsere schöne und frohe Messe an Fronleichnam im Villettepark feiern können, brauchen wir Bänke für die Menschen und Altar und Podest für Jesus. Und damit das aufgestellt ist, brauchen wir wiederum Freiwillige. Die bisherige Gruppe hat sich altershalber aufgelöst.
Wir suchen deshalb zehn Leute, die am Fronleichnamsmorgen, Donnerstag, 11. Juni, ab 7 Uhr Bänke und Altarpodest aufstellen und nach der Messe wieder abräumen. Die Anleitung übernimmt unser erfahrener, pensionierter Sakristan, Roland Keiser.
Wer sich diesen Dienst vorstellen kann, melde sich bitte bei mir (pfarrer@pfarrei-cham.ch, Tel. direkt 041 785 56 20). Ich gebe gerne auch Auskunft.
Pfarrer Thomas Rey

Einladung zur Beichte

An den Samstagen in der Fastenzeit laden wir Sie zur Beichte von 17.15 bis 17.45 Uhr ein.
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer anderen Zeit mit einem Priester abzumachen.

Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2020

Wir laden alle Interessierten wieder herzlich ein zur ökumenischen Feier des Weltgebetstages, der Christen in allen Ländern der Welt miteinander verbindet.
Frauen aus Zimbabwe haben dieses Mal die Gottesdienstordnung zum Thema «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» für uns vorbereitet und stellen die Situation der Menschen in ihrem Land sehr anschaulich vor.
Sie haben uns feine Rezepte weitergereicht, damit wir anschliessend noch bei Herzhaftem und Fruchtigem zum Apéro beieinander sitzen dürfen.
Der Abend mit Musik und Liedern, zahlreichen Bildern aus Zimbabwe und einem Gast, der uns aus eigenem Erleben die aktuelle Lage nahebringt, findet statt am **Freitag, 6. März 2020 um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim** in Cham.
Kontakt: Sozialdiakonin Annette Plath,
Tel. 041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch
Beatrice Moesch vom Vorbereitungsteam
Tel .041 781 37 55 moesch.be.jo@datazug.ch

Sunntigsfiir

«Regenbogen die Verbindung zum Himmel»

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr im Pfarreiheim.
Gemeinsam mit den Kindern (ab Kindergartenalter) und dem Marienkäfer Felix, machen wir uns auf eine Entdeckungsreise zum Regenbogen.
Wir beginnen um 10.30 Uhr im Pfarreiheim Cham (unterer Stock). Die Sunntigsfiir endet ca. 11.15 Uhr. Natürlich warten wir auf alle Eltern die gleichzeitig den Gottesdienst in der Pfarrkirche besuchen werden.
Das Sunntigsfiirteam freut sich auf euch.
Nadin Imfeld, Regula Trütsch, Tina Hörning

Mittagstisch am Donnerstag

05. März., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
12. März., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsenemit beschränkten finanziellen Mitteln.
Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Cham Delta Musikprojekt «Ala Fekra»

Eine Begegnung zwischen ägyptischen und Schweizer Musikern.
Sonntag, 15, März 2020, 17.00 Uhr in der reformiertem Kirche Cham
Die Akkordeonistin Patricia Draeger ist im Kanton Zug aufgewachsen. Während eines Aufenthaltes in Kairo lernte sie die zwei wunderbaren Musiker **Amr Darwish und Yamen Abdallah** kennen. Die inspirierende Begegnung weckte in ihr den Wunsch nach einer weiterführenden Zusammenarbeit. Sie gründete mit ihnen eine Band und holte drei Schweizer Musiker ins Boot. diese finden sich in allen Musikstilen zurecht und sind immer zu haben für Experimente. Während einem Aufenthalt der Gruppe in Kairo entstand im Kulturaustausch wunderbare Musik.
Man darf gespannt sein auf diese lebendige Volksmusik, in der sich bodenständiges Schweize-

risches mit einem Hauch des Orients vermischt. Das Konzert in Cham ist der Abschluss der zweiten Schweizertournee.

FG – Generalversammlung

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr im Lorzensaal
Anmeldung bis Dienstag, 10. März
www.frauengemeinschaft.ch
Wir laden alle Mitglieder herzlich zur 86. Generalversammlung unter dem Motto „BewusstSein" ein.
An der Generalversammlung endet unser Jubiläumsjahr zum 100. Geburtstag der Frauengemeinschaft Cham, doch wir versprechen: Es wird weitere Sternstunden geben!

Kafihöckli

Mittwoch, 11. März 2020
14.00 Uhr, Pfarreiheim Cham
Wir laden Sie, liebe Seniorinnen und Senioren zum Jass- und Lottonachmittag ein. Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde.
Das Kafihöckliteam heisst Sie herzlich willkommen.

Seniorenwanderung

Knonau – Kappel- Hausen am Albis
Mittwoch, 04. März
Treffpunikt: 12.15 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.31 Uhr Bus Nr. 42 bis Knonau
Wanderleitung: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60
Route: Knonau – Grünholz – Uerzlikon -Kappel a. A. – Hausen a. A.
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std. (Anforderung: mittel, sanfte Steigungen)
Rast: Restaurant Adler in Kappel (Busverbindung nach Baar)

FT – Gschichtehöck

Mittwoch, 18. März
14.30- ca. 16.30 Uhr, Pfarreiheim
Draussen klingt und duftet es nach Frühling.
Die Natur erwacht und überall spriesst es. Hast du Lust, die Stimmungen des einziehenden Frühlings in einem spannenden Tischtheater zu erleben und Ideen zu bekommen, wie du dir zu Hause dein eigenes Tischttheater bauen kannst?
Dann melde dich an und komm an den Geschichtenhöck. Wir freuen uns auf dich.
Kosten: 3 Fr. pro Kind/ 5 Fr. pro Familie für Mitglieder oder 5 Fr. pro Kind/ 8 Fr. pro Familie für Nichtmitglieder.
Anmeldung: bis Mittwoch, 11. März bei
melanie.landolt@familientreffcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
missione@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) rena.schaefler@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 29 febbraio
18.00 **Zug**, Liebfrauenkapelle

Domenica, 1 marzo
Prima domenica di quaresima
9.30 **Baar**, St. Anna
Ricordo: Colicchio Nicola
17.30 **Cham**, St. Jakob

2 – 6 marzo
Lu 14.30 **Baar**, St. Anna
Messa e adorazione
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 14.00 **Baar**, St. Anna
Messa e Via Crucis

Sabato, 7 marzo
18.00 **Zug**, Liebfrauenkapelle

Domenica, 8 marzo
Seconda domenica di quaresima
9.30 **Baar**, St. Anna
Ricordo: Colicchio Francesco e Carmela, Stabile Mario
17.30 **Cham**, St. Jakob

9 – 13 marzo
Lu 14.30 **Baar**, St. Anna
Messa e adorazione
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 14.00 **Baar**, St. Anna
Messa e Via Crucis

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi: Il prossimo incontro con le persone sole e /o vedove/i avrà luogo il **15 marzo** alle ore 11.30 nella missione a Baar.

Giornata degli ammalati

Durante le messe di **sabato 29.2.** e **domenica 1.3.**, celebreremo la messa per tutti gli ammalati e al temine, per chi lo desidera, può ricevere l'olio degli infermi, per mezzo del quale si chiede a Dio la guarigione e la sua forza per le nostre malattie sia fisiche che spirituali. Infatti San Giacomo (cap. 5) ci dice: «Chi è malato, chiami a sé i presbiteri della Chiesa e preghino su di lui ... E la preghiera fatta con fede salverà il malato.»

Messa con Cardinale Bagnasco e 55 anni di professione religiosa

Venerdì 3 aprile alle ore 18.30 nella Chiesa St. Martin a Baar.

Adorazione e Via Crucis

Durante la Quaresima avremmo **a Baar – St. Anna,** ogni **lunedì alle ore 14.30** la messa e l'adorazione e ogni **venerdì alle ore 14.00** messa e la Via Crucis.

Lavoretti

Ci incontriamo ogni martedì, ore 14.00-15.30 in Missione, Landhausstrasse 15, Baar per fare dei lavoretti in preparazione delle prossime feste.

Una giornata in famiglia

Domenica 29.3.2020: Per prepararci alla Pasqua avremo un'unica messa a St. Oswald (Zug), seguita da un pranzo e un concerto. Troverete i dettagli nei flyer distribuiti dopo le messe. Iscrizione entro il 20 marzo 2020.

Samanali – Vendita dolci

Abbiamo ricevuto la seguente e-mail dalla responsabile del progetto Samanali.
Mi chiamo Barbara Dietrich e ho iniziato il progetto "SAMANALI" in Sri Lanka. Volevo ringraziarvi personalmente per la vostra meravigliosa campagna "Vendere dolci per beneficenza".
Il supporto arriva nel momento giusto, poiché le risorse sono diventate piuttosto scarse. Pertanto, vorrei dirvi per cosa userò la vostra generosa donazione. Una volta all'anno cerco di organizzare una gita di un giorno e una "giornata magica". Grazie a voi, questo è ora possibile.
Il 26 febbraio andremo al Natur Guruge Park, dove i bambini possono imparare molto. Passeremo un giorno intero al parco, divertendoci. In dicembre organizzerò l'annuale "giorno magico", dove maghi, castelli gonfiabili, giostre, popcorn e zucchero filato faranno vivere ai bambini e alle loro famiglie una giornata indimenticabile.
A nome dei bambini e delle loro famiglie, grazie mille per il vostro sostegno. Con profonda gratitudine – Barbara.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Wegen Sanierung der Klosterkirche finden alle Gebetszeiten in der Liebfrauenkapelle statt.

1.3.–7.3.2020

So 08.00 Eucharistiefeier
19.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie und Nachtanbetung
Fr bis 11.20 eucharistische Anbetung
11.30 Eucharistiefeier
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station)
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit im Kloster
11.30 Eucharistiefeier
18.00 byzantinische Vesper in der Mariahilfkapelle (St. Oswald)

8.3.–14.3.2020

So 08.00 Eucharistiefeier
19.30 Adoray, Institutskapelle Maria Opferung
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr bis 11.20 eucharistische Anbetung
11.30 Eucharistiefeier
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station)
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit im Kloster
11.30 Eucharistiefeier
18.00 byzantinische Vesper in der Mariahilfkapelle (St. Oswald)

Ostertreffen 9.4.–12.4. für junge Erwachsene (16–30)

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Öffnungszeiten der Pforte:
Mo–Fr 09.00–11.00 Uhr I 14.00–16.00 Uhr
Sa/So/Feiertage: Geschlossen
So 07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Do 07.30–08.30 CityKircheZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

1.3.–7.3.2020

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

8.3.–14.3.2020

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16.00 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten).
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

1.3.–7.3.2020

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper und sakram. Segen
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

8.3–14.3.2020

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Fr 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sa **Keine Eucharistiefeier um 07.00 Uhr**
17.00 Eucharistiefeier, anschliessend Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Anbetung in der Kapelle
Mo–Sa 08.30–11.30 Uhr I 14.00–17.30 Uhr
So 14.00–17.00 Uhr
Stille Anbetung, Zugang über die Klosterpforte
In der Kreuzkapelle
Mo–Sa 15.00 Uhr Rosenkranz

Sonntage, 1.3. und 8.3.2020
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung, Segen, Kapelle

2.3.–7.3.2020
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

9.3.–14.3.2020
Mo/Mi/Sa 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Do 06.30 Laudes, Wortgottesfeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 29. Februar

Wort zum Sonntag. Antje Kirchhofer, christkatholische Pfarrerin, Aarau. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 1. März

Evangelischer Gottesdienst aus der Marburger Paulusgemeinde. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Streitfrage «assistierter Suizid»: Seelsorge für Sterbewillige? Ein Streitgespräch aus dem Haus der Religionen in Bern. SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 4. März

Stationen. Faire Kleidung. «Stationen» schaut in Kleiderschränke. BR, 19 Uhr

DOX. Was Sie schon immer über Frauen wissen wollten. BR, 22.45 Uhr

Samstag, 7. März

Fenster zum Sonntag. Plötzlich Krebs. Wie geht man damit um? Wie werden Betroffene und ihr Umfeld mit der Situation fertig. Woraus schöpfen sie Hoffnung? SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Urs Corradini, röm.-kath. Gemeinde- und Pastoralraumleiter, Schüpfheim, Flühli, Sörenberg LU. SRF1, 20 Uhr

Sonntag, 8. März

sonntags. Frauen gestalten Zukunft. Ein Jahr nachdem die Initiative Maria 2.0 startete, ist noch lange nicht abzusehen, ob überhaupt und wann Frauen alle Ämter in der Kirche offenstehen werden. «sonntags» fragt nach. ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst aus der Marienkirche in Perchtoldsdorf/Niederösterreich. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 10. März

Colonia Dignidad. Eine Gemeinschaft, die Menschlichkeit versprach und in der Unmenschliches geschah. Aus dem Innern der deutschen Sekte. Arte 20.15 Uhr

Radio

Samstag, 29. Februar

Katholische Welt. Vatikanische Archive. Die Öffnung dieser bislang geheimen Archive, in denen die finstere Zeit des 2. Weltkrieges dokumentiert ist, soll ab 1. März 2020 Licht ins Dunkel der Geschichte bringen. BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Du darfst – selbstbestimmtes Sterben mit Gottes Segen. Ein Witwer erzählt, was ihm und seiner verstorbenen Frau die seelsorgerliche Begleitung bedeutet hat. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Volker Eschmann, röm.-kath. Spitalseelsorger am Kantonsspital Aarau und im Pflegeheim Lindenfeld, Suhr. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Münster VS. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Montag, 2. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 7. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Aesch BL. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 8. März

Perspektiven. Queer-Theologie. Queer meint alles, was nicht heterosexuell ist. Diese Theologie entwickelte sich seit den 1990er-Jahren aus der Befreiungstheologie. Wichtig sind Themen wie das Aufbrechen von Normen oder die Suche nach queeren Personen in Bibel und Kirchengeschichte. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malters. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Johannes Bardill, Horgen. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Gen 2,7–9;3,1–7; Zweite Lesung: Röm 5,12–19; Ev: Mt 4,1–11

Sonntag, 8. März

2. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Gen 12,1–4a; Zweite Lesung: 2 Tim 1,8b–10: Ev: Mt 17,1–9

FILMTIPP

Foto: © Xenix

Cittadini del mondo. Drei liebenswürdige Rentner hadern mit ihrem Alltag in Rom und ersinnen ein Auswanderungsprojekt, das sie tatsächlich umsetzen wollen. Es gilt, das passende Land zu erküren, die nötigen Formalitäten zu erledigen und genügend Startkapital zu beschaffen, um ein neues Lebenskapitel im Ausland aufzuschlagen. Gianni di Gregorio führte in diesem Film Regie, verfasste das Drehbuch und spielte eine der drei Hauptrollen. Das Resultat überzeugt auf allen Ebenen. Die spezifischen Fragen und Lebensumstände der drei Senioren sind nicht auf ihre Biografien und ihre Stadt beschränkt, sondern könnten sich überall sonst auf ähnliche Weise präsentieren. Der Film wirft die Frage auf, ob es auch möglich ist, ein Weltenbürger zu sein, ohne die Wurzeln zur Heimat zu durchtrennen. Thomas Schüpbach, Pfarrer

> Kinostart Deutschschweiz: 12. März

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 1.3., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Gottesdienst mit Handauflegen. Beim Handauflegen gibt es keine «Heilerin» und keinen «Patienten». Die heilende Kraft verbindet alles, was ist. Mitgestaltet vom Handauflege-Team der CityKircheZug. Es besteht die Möglichkeit, sich die Hände auflegen zu lassen oder einfach in die Atmosphäre einzutauchen. So, 1.3., 9.30 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 8 mars, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Ökum. Gottesdienst. Von seelsam – ökum. Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Begrüssung von Ruedi Hofer, ref. Pfarrer/Behindertenseelsorger, und Verabschiedung von Margaritha Regli, Freiwillige. Mitgestaltung: Chor «Bande». Anschliessend Zvieri. Sa, 14.3., 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Veranstaltungen

Wenn der Glaube heilt: So. 1.3., 14.00–17.00 Uhr, Museum für Urgeschichte, Hofstrasse 15, Zug.
Infos: www.urgeschichte-zug.ch.
>Eintritt frei, Materialkostenbeitrag f. Werkangebot

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 3.3., 15.00–18.00 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), Ref. Kirche Zug.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 3.3., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug, 2. Stock.
>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Zuger TrauerCafé. Fr, 6.3., 16–18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstr. 4, Zug.
>Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

«We are the change». Weltweit stehen Frauen auf für Gleichberechtigung in der kath. Kirche, auch in der Schweiz. Sternmarsch für Frauen* und Männer* am int. Frauentag, 8. März, von vier Orten zur Kirche St. Felix und Regula, Hardstr. 76, Zürich. Treffpunkt Zug: 12.20 Uhr, Bhf Zug (S5, 12.35 Uhr). Bahnfahrt nach Birmensdorf. Bei gutem Wetter zu Fuss weiter nach Zürich, ansonsten Weiterfahrt bis Altstetten. Leitung: Regula Grünenfelder, Theologin, Zug. 16.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von Veronika Jehle, Mirjam Duff, Jana Lorenz und Pia Maria Hirsiger. Veranstaltet vom Catholic Women's Council, Voices of Faith, Schweiz. Frauenbund und Kath. Frauenbund Zürich.
>Infos: kontakt@regulagruenenfelder.ch

Lunchkonzert Frühling. CityKircheZug. Mit Solisten der Zuger Sinfonietta. Fr, 13.3., 12.15–13.00 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Morgen in STILLE. 6×25 Min. Kontemplation im Stil via integralis, Vortrag, Möglichkeit zum Einzelgespräch, einfaches Zmorge. Sa, 21.3., 7.00–12.00 Uhr, St. Johanneskirche, Zug. Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, 041 741 50 58.
>Kollekte

Theologie 60plus. «Ist Jesus heute von gestern?» – Sieben Kernthemen zur Frage nach Jesus. Leitung: Dr. Marie-Louise Gubler. Vorträge und ungezwungene Diskussionen. Eintauchen in die Aktualität der Botschaft Jesu und Erweitern der theologischen und spirituellen Kompetenz. Kurskosten: CHF 220.– zzgl. Übernachtungskosten. Mo, 30.3., 16 Uhr, bis Do, 2.4., 16 Uhr, Haus der Begegnung, Klosterweg 16, Ilanz.
>Info/Anmeldung bis 13.3. an Theol.-pastorales Bildungsinstitut: info@tbi-zh.ch

Info-Tag Religionspädagogik. Infos rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über die Berufsfelder in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Jugendarbeit.
Sa, 21.3. 10.15 Uhr, Universität Luzern
>Anmeldung bis 16.3.: www.unilu.ch/infotag-rpi

Pflegefamilie werden. Caritas-Familienplatzierung sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Abstand zum gewohnten Umfeld kann sinnvoll und notwendig sein, um eine Situation zu beruhigen, zu ordnen und neue Ziele festzulegen. Als Pflegefamilie werden Sie von einer Fachperson der Caritas-Familienplatzierung eng begleitet und besuchen regelmässig Weiterbildungen. Info-Abend: Mo, 23.3., 19.00–20.30 Uhr, Caritas Schweiz, Adligenswilerstr. 15, Luzern.
Anmelden: familienplatzierung@caritas.ch oder 041 419 22 77. Mehr Infos: www.familienplatzierung.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 13/14 2020 (15.3.–28.3.2020): 28. Februar
Nr. 15/16 2020 (29.3.–11.4.2020): 13. März
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Mediothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wehrmuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Höherer Wert

Lebenswert wird diese Erde
durch Menschen,
die sich nicht kaufen
und bestechen lassen,
sondern die den Wert jeder Person
höher einschätzen
als grossen Gewinn oder eigenen Erfolg.

Rainer Haak

AZA
6302 Zug
Post CH AG